

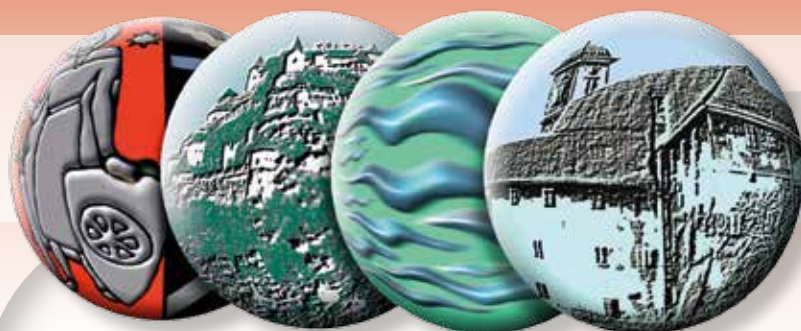
ST. GEORGEN AM LÄNGSEE



5072K90E

Amtliche Mitteilung
19. Jahrgang, Nummer 54

Launsdorf, Juli 2013
Zugestellt durch Post.at



GEMEINDE ZEITUNG

Internet: www.st-georgen-laengsee.gv.at

E-Mail: st-georgen-lgs@ktn.gde.at

Wir wünschen SOMMER - SONNE - BADESPASS



Längseefest im Strandbad am 14. August 2013



Liebe Mitbürger, liebe Mitbürgerinnen, liebe Jugend!



Unser besonderes Anliegen für unsere Einwohner ist die Aufrechterhaltung und Erneuerung der gesamten Infrastruktur, in die wir alljährlich mehrere 100.000 Euro investieren. Damit wollen wir unseren Status als lebenswerte und gesunde Wohngemeinde unterstreichen und weiter ausbauen. Die zentrale Lage unserer Gemeinde im Herzen von Kärnten mit einer leistungsfähigen Schnellstraßenanbindung führt dazu, dass unsere 67 km² große Gemeinde ein besonderer Lebensraum für Jung und Alt ist. Aus allen Gemeindeteilen lässt es sich rasch und bequem in die nächstgelegenen Städte gelangen, wo die weiteren Infrastruktureinrich-

tungen gegeben sind. Mit den kulturellen Zentren „Stift St. Georgen“ und „Burg Hochosterwitz“, sowie weiteren, einladenden Kulturstätten wird für alle Kulturinteressierten Hoch- und Volkskultur in reichem Umfang geboten. Von der Darbietung klassischer Musik im Rahmen der Trigonale bis hin zur Ausstellung von Hobbykünstlern im Gemeindeamt Launsdorf findet sich faktisch für jede Kultursparte ein Angebot. Nicht zu vergessen sind unsere Vereine, die das ganze Jahr über Veranstaltungen in vielfältigster Weise anbieten. So kann zu einem Großteil des Jahres bei der Eishalle Joas dem Eisstocksport nachgegangen werden, im Sommer steht uns einer der naturbelassensten Seen Kärntens – der Längsee – zum kostengünstigen Baden zur Verfügung und der Reitsport kann ganzjährig ausgeübt werden. Noch nicht sehr lange ist bei uns „Golfen“ möglich.

Wir greifen bei allen unseren Aktivitäten auf einen gesunden Naturraum und ein ausgewogenes Miteinander zurück. So sind wir Klimabündnisgemeinde und „Gesunde Gemeinde“ und verfügen über drei Elektrotankstellen. Aufgrund unserer verkehrsbegünstigten Lage im Zentralort Launsdorf sind wir auch ein

Zentrum der Holzverarbeitenden Industrie, und es siedeln sich immer wieder neue Gewerbebetriebe, zuletzt eine Autowerkstatt hier an. Nach intensiven Felssicherungsarbeiten ist ab 28. Mai 2013 die Burg Hochosterwitz für alle Einheimischen und Touristen wieder das attraktive Tagesausflugsziel. Die Burg Taggenbrunn strahlt nach den Holzfällungen in ihrer ursprünglichen Pracht bis weit in die Umgebung.



Etliche Gaststätten und Restaurants bieten für jeden Geschmack ein passendes und schmackhaftes Angebot aus heimischer Küche. Man kann nur hoffen, dass es bald Sommer wird und wir alle diese Jahreszeit genießen und uns erholen können.

Euer Bürgermeister

Konrad Seunig

St. Georgener Gemeinderat tagte vor dem Sommer

Im Gemeinderat wurde eine umfangreiche Tagesordnung behandelt. So wurde der Auftrag für ein neues und modernes Örtliches Entwicklungskonzept erteilt. In Sachen Straßeninstandhaltung wurden die Totalsanierung der Brücke in Pölling und der Einbau von drei ökologisch wertvollen Amphibiendurchgängen unter der Gemeindestraße nach Drasendorf beschlossen. Für das Straßenbauprogramm 2013 wurden in der ersten Phase € 340.000,00 bereitgestellt. Die wichtigsten Baulose befinden sich in Drasendorf, im Bereich Längsee-St. Peter und am Kirchweg. Weiters werden mehrere Kleinsanierungen in Launsdorf, Thalsdorf, bei der Volksschule St. Georgen und in Sonnbichl in Angriff genommen. Während der Sommerferien wird im Kindergarten St. Peter die Fassade renoviert, die Heizungsanlage der Volksschule St. Georgen verbessert und die Außenfassade der Volksschule Launsdorf

adaptiert. Als Unterstützung der Felssicherungsmaßnahmen auf Burg Hochosterwitz wurde von der öffentlichen Hand ein Betrag von insgesamt € 50.000,00 zur Verfügung gestellt, den je zur Hälfte das Land Kärnten bzw. die Gemeinde St. Georgen am Längsee trägt. **Bürgermeister Konrad Seunig:**

„Schlussendlich wurde eine Neufassung der Ortsbildschutzverordnung mehrheitlich beschlossen, die vorsieht, dass im gesamten Gemeindegebiet – auch in Wahlzeiten – keine mobilen Plakatständer aufgestellt werden dürfen. Diese Bestimmung stellt sicher, dass unser wertvolles Ortsbild nicht durch einen Wildwuchs an Plakaten (wie z.B. bei Stadteinfahrten und anderen zentralen Stellen) beeinträchtigt wird. Für alle Plakatierungen stehen weiterhin 22, über das gesamte Gemeindegebiet verteilte, öffentliche Ankünder für jedermann zur Verfügung.“

Asphaltierung der Niederung (Töplacher Weg) geplant

Nach vielen Jahren der Diskussion steht die Asphaltierung der sogenannten „Niederung“ vor der Realisierung. Anlässlich der Straßenrechtsverhandlung konnte weitestgehend Einigung mit den Anrainern erzielt werden. Vordringlich mussten die Aufgabenstellungen

„Beckenlage und Hangwasser“, „Grundwasserspiegel“, „Ausweichen“ und „landschaftsangepasster Wegebau“ berücksichtigt werden. Auch der Naturschutz hat bei fachgerechter Ausführung des Wegebaues keine Ressentiments geäußert.

Neuer Mercedes-Sprinter für den Bauhof

Unser alter Pritschenwagen ist schon in die Jahre gekommen, der Rost nagte an Karosserie und am Kipper, außerdem mehrten sich die Reparaturen. Mercedes-Benz Klagenfurt konnte ein kostengünstiges und leistungsfähiges Nutzfahrzeug anbieten. Das erleichterte die Entscheidung, denn der alte „Merce“ war ein richtiges Arbeitstier – jeden Tag voll im Einsatz. Der neue Sprinter hat 95 kW (129 PS) und ein höchst zulässiges Gewicht von 3,5 Tonnen. Der Kipper wurde von der Villacher Firma Glinzner geliefert und adaptiert. Mit der neuen Pritsche wurde ein weiteres, modernes Arbeitsgerät angeschafft: ein 400 kg – Tellerstreuer der Marke Aufbaustreuer Polaro XL. Geliefert und aufgebaut wurde das leistungsfähige Winterstreugerät von der Firma Esch-Technik in St. Veit an der Glan. Das moderne Fahrzeug und das neue Streugerät geben dem Fuhrpark unserer Gemeinde wieder einen zeitgemäßen Touch!



Brücke Pölling saniert



Das Brückenbauwerk über den Werkskanal in Pölling versieht seit 1976 seinen Dienst. In den letzten Jahren sank der Belag sichtbar an mehreren Stellen ein. Eine Sanierung wurde unausweichlich. Grundsätzlich war vorgesehen, den Belag zu erneuern und die Träger vor Ort wieder instand zu setzen, um Kosten zu sparen. Als der Brückenbelag abgetragen war, kam zutage, dass die Träger total verrostet und nicht mehr reparabel waren. So wurde die Entscheidung getroffen, verzinkte Träger einzubauen und auf Basis der alten Baupläne die Brücke wieder im grundsätzlichen Aufbau gleich zu lassen. In Kürze wird der Asphalt aufgetragen und die Brücke wird dann wieder viele Jahrzehnte mit erhöhter Traglast den Verkehr aufnehmen.

Amphibiendurchgänge

Im Zuge der Sanierung der Drasendorf-Dorfstraße im Bereich Urtlreidn wurden drei Amphibiendurchgänge der Firma ACO eingebaut. Östlich der Urtlreidn befindet sich ein großes Amphibienbiotop. Viele hundert Frösche werden dort jährlich gesammelt und sicher auf die Seeseite gebracht. Frau Grabner aus Drasendorf und ihr Team sowie der Gemein-

debauhof sind hier sehr aktiv. Auf Anraten des Naturschutzes und Initiative von Bürgermeister Seunig wurden die drei amphibienfreundlichen Durchgänge professionell errichtet. Wir sind schon jetzt gespannt, wie die Froschpopulation der Urtlreidn die artgerechten Röhrensysteme im Frühjahr 2014 annehmen wird.



Krankenbett gespendet

Die Theatergruppe keck&co hat unlängst der Gemeinde St. Georgen ein Krankenbett gespendet.

Dieses Bett kann von Gemeindebürgern im Bedarfsfall kostenlos ausgeliehen werden (Bitte kontaktieren Sie am Gemeindeamt Herrn Wolfgang Jaritz, Tel. 04213 4100-12).

Herzlichen Dank auch an Firma Rannacher für den großzügigen Preisnachlass!



Schwerpunkte 2012 und Vorhaben 2013

Die Schwerpunkte unserer Arbeit im Jahr 2012 waren:

- Kreisverkehr Launsdorf: Gestaltung
- Geh- und Radweg zur Burg Hochosterwitz
- Straßensanierungen im gesamten Gemeindegebiet
- Sparsame LED-Straßenbeleuchtung in Sonnbiel und am Ternitzer Steig
- Jugendtreff „Kuhstall“

Die Vorhaben für 2013 sind:

- Geh- und Radweg Burg Hochosterwitz fertigstellen, Straßensanierungen und Asphaltierungen fortzusetzen
- Kindergärten Launsdorf und St. Peter sanieren
- Turnsaal der Volksschule St. Georgen reparieren
- Aufbahrungshalle St. Georgen renovieren
- Örtliches Entwicklungskonzept erneuern
- Hochwasserschutz bei der Glan und in Pödeblach errichten
- Verstärkte Animation im Strandbad Längsee
- Umbau Feuerwehrhaus Thalsdorf starten
- Unterstützung beim Ankauf von Trachten für die Sängerrunde Launsdorf und Bänderhuttrachtengruppe St. Sebastian

DIE HANDY SIGNATUR – Kostenlos. Immer und überall. Jetzt auf Ihrem Gemeindeamt freischalten lassen.

Die Handy Signatur besitzt die gleiche Gültigkeit wie Ihre händische Unterschrift. Egal ob unterwegs oder von zu Hause aus: Mit der kostenlosen Handy Signatur können mittlerweile viele Ihrer Amtswege online und rund um die Uhr erledigt werden. Das Handy wird somit zum virtuellen Ausweis im Internet, mit dem man Formulare, Dokumente oder Rechnungen digital unterschreiben kann. Elektronische Dokumente sind durch die Signatur rechtlich genauso gültig, wie eigenhändig unterschriebene Papierdokumente. Sie können Ihre Handy-Signatur nun im Gemeindeamt bei Fr. Bodner freischalten lassen.

Vorteile der Handy-Signatur:

- Amtswege rasch und einfach über das Internet erledigen
- Hoher Sicherheitsstandard
- Kostenfreie Nutzung



Mitzubringen:

- Lichtbildausweis (Führerschein od. Reisepass)
- Ihr Mobiltelefon

Weitere Infos zur Handy-Signatur:

- <http://www.handy-signatur.at>
- <http://www.buergerkarte.at>

E-GOVERNMENT DIENSTE in der Gemeinde geplant

Amtssignatur:

Die Gemeinde St. Georgen am Längsee plant die Amtssignatur einzuführen, welche die Unterschrift der Behörde darstellt. Sie dient der erleichterten Erkennbarkeit der Herkunft eines Dokumentes von einem Auftraggeber des öffentlichen Bereichs der Behörde. Sie darf ausschließlich von Behörden bei der elektronischen Unterzeichnung bei der Ausfertigung der von ihnen erzeugten Dokumente verwendet werden. Ein auf Papier ausgedrucktes, mit einer Amtssignatur versehenes, elektronisches Dokument einer Behörde hat gemäß § 20 E-Government-Gesetz die Beweiskraft einer öffentlichen Urkunde. Der Gesetzgeber normiert in § 19 E-Government-Gesetz drei verpflichtende Merkmale für die Amtssignatur:

- Bildmarke
- Hinweis im Dokument „Dieses Dokument wurde amtssigniert“

• Prüfinformation der elektronischen Signatur
Um dem Bürger bzw. der Bürgerin eine einfache Möglichkeit zu geben, um die Echtheit einer auf einem Dokument aufgetragenen Amtssignatur leicht überprüfen zu können, stellt der Bund über die Rundfunk- und Telekom-Regulierungs GmbH ein kostenloses Prüfservice zur Verfügung. Dieses erreichen Sie über folgende Internet-Adresse: www.signaturpruefung.at

Wenn Sie die Echtheit einer mit der Amtssignatur versehenen elektronischen Erledigung einer Behörde überprüfen möchten, rufen Sie diese Internet-Adresse auf und laden anschließend das zu prüfende Dokument hoch. Das Prüfservice zeigt Ihnen dann an, ob es sich um eine gültige Amtssignatur handelt.

Änderungen der Wahlzeit in den Wahlsprengeln

Die Gemeindevahlbehörde der Gemeinde St. Georgen am Längsee beabsichtigt für die bevorstehende **NATIONALRATSWAHL am 29. September 2013** sowie für die danach stattfindenden anderen Wahlen die „**WAHLZEIT**“ um eine Stunde auf **15:00 Uhr** zu verkürzen. Die Wahllokale wären demnach von **07:00 bis 15:00 Uhr durchgehend geöffnet**. Gründe für die beabsichtigte Maßnahme sind die verschiedenen Wahlmöglichkeiten (Besondere bzw. Fliegende Wahl-

kommission für bettlägrige Personen, Wahl mittels Wahlkarte, vorzeitiger Wahltag bei Landtags- u. Bürgermeister-Wahlen sowie Briefwahlmöglichkeit). Weiters haben fast zur Gänze die Gemeinden des Bezirkes St. Veit die Wahlzeit bereits verkürzt. Wir ersuchen um Verständnis für diese Vorgangsweise und werden die genauen Öffnungszeiten sowie die Standorte der Wahllokale gesondert jedem Wahlberechtigtem mittels Wählerverständigungskarte zukommen lassen.

FREIE WOHNUNGEN

Launsdorf und St. Georgen	Geschoß	Wohnungsnummer	Wohnungsnutzfläche	Voraussichtliche MIETE/ €	BAU- u.Grund-Kostenanteil
Robert Körbler Fortschrittsiedlung 7/2/8, 9314	2.OG	8	38,74 m²	148,26 €	1.196,40 €
Jürgen Wakonig Bahnwegsiedlung 11/2, 9314	1.OG	2	54,88 m²	316,04 €	4.679,75 €
Thomas Krasnitzer St.Peter, Am Anger 9313	1.OG	8	66,77 m²	362,93 €	1.674,8 €
Florina Daniela SAV Bahnwegsiedlung 16/3, 9314	1.OG	3	75,90 m²	421,66 €	3.428,44 €

Freie Wohnungen sind in der Gemeindehomepage www.st-georgen-laengsee.gv.at ersichtlich.

NEU! Wohnungsansuchen sind ab sofort unter der Internetadresse: www.ktn.gv.at/wohnung auszufüllen.

Das 10. internationale BRIDGE-Turnier

Das 10. internationale Längseeopen BRIDGE-Turnier fand vom 14. - 17.März 2013 statt. Teams aus 9 Länder (Deutschland, England, Italien, Kroatien, Österreich, Polen, Slovenien, Tschechien und Ungarn) haben genannt. Nach dem 10. LängseeOpen 2013 möchte ich allen Teilnehmern für das schöne und faire Spiel und Pater Petrus für die umsichtige und immer kompetente Turnierleitung danken, sowie den Gewinnern zu ihrem Erfolg gratulieren.



Das siegreiche Team als Titelverteidiger: Die polnischen Junioren W. Kazmierczak, L. Witkowski, A. Majcher, M. Gulczynski



Die Gewinner des Paarturnieres: Jan Fucik und Gunther Purkarthofer

Ich danke auch allen Teilnehmern, die den Weg nach St.Georgen am Längsee gefunden haben und auch für all den Zuspruch, den ich für die Organisation dieses Turnieres erhalten habe. Der Kultursaal Launsdorf als Spielsaal, das Catering und die Atmosphäre während und nach den Turnieren wurden von allen Anwesenden als sehr angenehm und fast einzigartig gelobt.

Auch ich hatte daran wirklich Freude, meinen Gästen ein schönes und interessantes Turnierwochenende bieten zu können. Ihr / Euer / Dein Richard Mick

1. Maifeier in Launsdorf



Sehr viele Besucher konnten Bürgermeister Konrad Seunig bei der traditionellen 1. Maifeier der SPÖ St. Georgen am Längsee am Sportplatz in Launsdorf begrüßen. Ein umfangreiches Unterhaltungsprogramm vom Maibaumsteigen, Torschusswand, Radgeschicklichkeitsfahren, Unterhaltungsmusik mit Dani & Sigi, sowie eine große Verlosung mit wertvollen Preisen wurde geboten. Den Hauptpreis, ein E-Bike, gewann Frau Helga Popotnig aus Launsdorf. Die Maiansprache hielt LHStv. Dr. Gaby Schaunig. Erlesene Speisen wie gegrilltes Fleisch, selbstgemachte Mehlspeisen und Getränke wurden serviert. Gefeiert wurde bis am frühen Abend. Den Maibaum gewann Familie Hoi aus Drasendorf.





Hautschutzkampagne im Strandbad Längsee

Es ist bereits das 13. Mal, dass die Kärntner Gebietskrankenkasse (KGKK) in Kooperation mit dem Gesundheitsreferat des Landes Kärnten, der Ärztekammer, der Apothekerkammer, den Daylong-Sonnenschutzspezialisten von Spirig-Pharma und der Kleinen Zeitung unter dem Motto „Hautschutz ist Selbstschutz!“ eine landesweite Hautschutzkampagne durchführt. Vorletzte Station der „Bädertour 2013“ war am Montagnachmittag der idyllisch gelegene Längsee.



Sportanimation am Längsee für Kinder und Erwachsene



Termine: 06. Juli - 17. August, evtl. bis 31. August (je nach Wetterlage)

Programmpunkte für die Kinderbetreuung:

- Surfbrett-Paddel-Contest
- Großer Hindernislauf
- Staffelbewerb im Wasser und/oder an Land
- Wasserspiele
- Biathlonbewerb
- Baywatch Competition
- Städtesuchlauf.....

Programmpunkte für die Erwachsenenbetreuung:

- Aqua Gym
- Aqua Jogging
- Rückenfit-Einheit
- Beweglichkeits-Einheit
- Boordinations-Zirkel
- Entspannungstraining
- Brain Move
- Walking
- Zumba....



Nähere Informationen am Aushang im Strandbad.



VERSICHERUNGSBÜRO

Karl Premig
9300 St. Veit - Spitalgasse 10
Mobil: 0664/ 22 07 700
E-Mail: karl.premig@generali.at
www.premig.at

GUT BERATEN - BESSER VERSICHERT

Thema: **KFZ Versicherung**

Kaum eine andere Versicherungspartie ist so in aller Munde, wie das Thema „Autoversicherung“. Interessanterweise geht es in der Mehrzahl der Gespräche ausschließlich um das leidige Thema Prämie: Dieser Vergleich ist wichtig, jedoch wird manchmal zu wenig auf Leistung und Zusatzleistung Wert gelegt bzw. beim Vergleich mit einbezogen. Zusätzlich zur gesetzlichen Haftpflichtversicherung bieten manche Versicherer auch Zusatzpakete wie Insassenunfall-

Dafür sein statt dagegen

Heißt: Die Wünsche, Ziele und Pläne unserer Kunden in den Mittelpunkt zu stellen.

Besser sein statt gut

Heißt: Neue Maßstäbe setzen - im Service, in der Beratung und im Bestreben, immer einen Schritt voraus sein.

versicherung, Abschlepphilfe und Mietauto nach Unfall bzw. Panne an. Auch kann die bevorzugte Bonuseinstufung (-besonders für Neu- und Wiedereinsteiger-) bzw.: Freischaden für Kunden sehr vorteilhaft sein. Auch gilt es eventuelle Selbstbehalte (Haftpflicht- und Kaskoversicherung) zu berücksichtigen. So wird auch die Prämie relativiert. Sie sehen; Prämie allein ist nicht alles! Ich helfe gerne optimal bei günstiger Prämie zu versichern, ich bin gerne für SIE da!



PHOTOVOLTAIK Vortrag

Im April fand ein sehr interessanter Vortrag zum Thema Photovoltaik im Kultursaal Launsdorf statt. Als Klimabündnisgemeinde ist es wichtig immer aktuelle Informationen über den neuesten Stand zur Umwelttechnik der Bevölkerung weiterzugeben. Referenten vom Klimabündnis Kärnten, der Kelag und der Fachbetriebe referierten zum Thema umweltfreundliche Energie - Photovoltaik, eine intensive Diskussion bildete den Abschluss der Veranstaltung zu der, mehr als erwartet, an die 70 Besucher kamen. Der Umweltreferent Ing. Alois Kreisel versprach auch in Zukunft zu Umweltthemen Veranstaltungen zu organisieren.



Rosenmontagkonzert



Das schon traditionelle Rosenmontagkonzert fand wie immer im Kultursaal Launsdorf, statt. Diesmal gab es eine „Welt-premiere“ der Kärntner Elvis BUZGI (Michael

Buchacher aus St. Daniel im Gailtal) trat erstmals mit seiner Live Band auf. Natürlich standen Elvis-Songs im Mittelpunkt des Konzertes, aber auch Lieder aus Kärnten und Humorvolles ergänzten das Programm. Als „Special Guests“ waren Outi & Lee sowie Anita Horn mit auf der Bühne. Die Stimme von Elvis BUZGI und die absolut professionelle Band überzeugten das Publikum, neben den Zugaben gab es zum Schluss „Standing ovations“ und wie immer gab es Rosen für alle Damen, überreicht durch den Vizebürgermeister Alois Kreisel und Gemeinderat Gerhard Buchacher. Für ein perfektes Catering sorgte Bettina Buchacher von der Feuerwehrmusik Pölling mit ihrem Team! Kulturreferent Alois Kreisel: „Auch das nächste Rosenmontagkonzert 2014 wird wieder etwas besonderes sein!“ Alle Kulturtermine der Gemeinde finden Sie immer aktuell auf www.akreisel.at



Vernissage Elisabeth Pessenbacher

Mit starker Publikumsbeteiligung wurde die erste Vernissage des Jahres 2013 im Gemeindeamt / Kultursaal Launsdorf abgehalten. Elisabeth Pessenbacher aus Micheldorf stellt 30 Werke aus ihrer bisherigen malerischen Arbeit aus. Sie arbeitet bevorzugt in Acryl- und Spachteltechnik, zeigt aber auch anschauliche Bilder in Cafetechnik. Farbenprächtige Bilder in Spachteltechnik stechen besonders hervor. Warme, erdfarbene Objekte bilden dazu einen angenehmen Kontrast. Musikalisch umrahmt wurde die Vernissage von der jungen Sängerin Lisa Valent, die genauso wie Elisabeth Pessenbacher eine große Ausstrahlung in sich birgt. Auch die Leiterin der Kindermalschule Launsdorf, Annemarie Pirker, bietet im Rahmen dieser Ausstellung einen Einblick in ihr Schaffen. Neben Vizebürgermeister Ing. Kreisel, der durch den Abend führte, durfte Micheldorfs Bürgermeister Heinz Wagner unter den Ausstellungsgästen begrüßt werden.



Vernissage „JUNG trifft ALT“



Die VERNISSAGE im Gemeindeamt „JUNG trifft ALT“ - ein passender Titel zu unserer aktuellen Ausstellung im Gemeindeamt Launsdorf. Der in Metnitz geborene Künstler Waldemar Gstallnig und die aus Treffen bei Villach kommende achtjährige Lilly Lampel stellen gemeinsam ihre Werke aus!

Bunte ausdrucksvolle Bilder die sehr gut harmonisieren. Waldemar und Lilly haben sich vor einigen Jahren kennengelernt und gemeinsam die Liebe zum Malen entdeckt, bald war klar, das Lilly ein besonderes Talent ist, ein sehr gutes Gefühl für Form und Farbe besitzt, was für ein achtjähriges Mädchen außergewöhnlich ist! Mehr als 40 Besucher zeigten sich begeistert von den Werken, die musikalische Umrahmung gestalteten Judith Sprenger-Laubreiter/Harfe und Laugel Cedrik/Gitarre. Außerdem wurde gesehen: der Bürgermeister von Micheldorf Heinz Wagner, der Vizebgm. vom Metnitz Vinzenz Ebner, Stadträtin Wilma Warmuth und Starfotograf Klaus Hammerschlag aus Friesach. Die Ausstellung ist bis 28. Oktober 2013 zu den Öffnungszeiten des Gemeindeamtes zu besichtigen!



Feuerwehrmusik Pölling-St.Georgen/Längsee und Musikverein Glantal-Liebenfels beim Blasmusikfest 2013 in Wien



Am 1.Juni 2013 fand in Wien das 34.Blasmusikfest statt. Es nahmen daran Abordnungen aller Bundesländer sowie Südtirol teil.Das Bundesland Kärnten wurde durch die Feuerwehrmusik Pölling-St.Georgen

am Längsee und dem Musikverein Glantal-Liebenfels vertreten. Am Samstagvormittag wurden in allen Wiener Bezirken Standkonzerte gespielt, welche von der Wiener Bevölkerung mit Interesse angehört wurden. Nach der gemeinsamen Probe aller teilnehmenden Musikvereine am Maria-Theresienplatz marschierten die einzelnen Bundesländer blockweise mit klingendem Spiel von Maria-Theresienplatz zum Rathaus wo sie von einer begeisterten Menschenmenge empfangen wurden. Beim folgenden Gesamtspiel erfüllte eine Klangwolke aus ca. 1200 Instrumenten den Rathausplatz und sorgte für das Publikum und die Musiker für ein unvergessliches Erlebnis.

Hoher Geburtstag bei der Feuerwehrmusik Pölling



Am 15.Juni 2013 feierte Raymund Herrnstein, der dienstälteste Musiker der Feuerwehrmusik Pölling seinen 85-igsten Geburtstag. Seit 65 Jahren hält er mit seinem „Taktgefühl“ als Schlagwerker die Pöllinger beim Musizieren im Takt und beim Marschieren im Schritt. Mit seiner Disziplin und Pünktlichkeit und seinem jugendlichen Elan ist er heute noch immer ein

großes Vorbild für alle Vereinskolleginnen und Kollegen. Seine Musikkollegen versäumten es nicht, ihm an seinem Jubeltag vor seinem Haus in Friesach ihm zu Ehren ein Ständchen zu bringen. Präsident Bgm. Konrad Seunig überreichte ihm stellvertretend für den Verein ein Geburtstagsgeschenk. Mit Marschmusik wurden Raymund und seine Frau zum Gasthaus Prodinger geleitet, wo in netter und gemütlicher Atmosphäre gefeiert wurde. Raymund, wir wünschen dir noch weiter viel Gesundheit und Freude am gemeinsamen Spiel mit der Feuerwehrmusik Pölling.

www.feuerwehrmusikpoelling.com

Jetzt neu in Launsdorf!

 **KFZ-Bögnner** 

- Reparatur aller Marken
- Inspektionsservice
- Ersatzteile
- Reifendienst
- Autoglasreparatur
- Klimaservice
- Karosserieschäden
- Autopflege

KFZ
MEISTERBETRIEB
Andreas Bögnner

Industriestr. 4 | 9314 Launsdorf
Mobil: 0664 | 4946163

60 Jahre und noch kein bisschen leise!

Unser Bürgermeister Konrad Seunig feierte seinen 60.er



Zum 60. Geburtstag lud der Bürgermeister der Gemeinde St. Georgen am Längsee sämtliche Gemeindebürger/Innen zum Mitfeiern ein und viele

waren gekommen, um ihm zu seinem Ehrentag zu gratulieren. Familie, Freunde aus Italien-Zoppola,



alle Vereine der Gemeinde, Politiker wie SPÖ-Klubobmann Reinhart Rohr, Labg. u. Bgm. Klaus Köchl, Labg. Günther Leikam, Bezirkshauptfrau Dr. Claudia Egger, BH a.D. Dr.

Dieter Kalt, GV DI Manfred Sacherer, Christine Haspitz vom „St. Veiter“, „Outi und Lee“ und viele andere Personen aus der Öffentlichkeit, sowie zahlreiche Gemeindebürger/Innen ließen den junggebliebenen Schuldirektor und Bürgermeister hochleben.



Musikverein St.Georgen am Längsee



Der Musikverein St. Georgen am Längsee konnte im Frühjahr 2013 sein musikalisches Können wieder unter Beweis stellen. Neben dem traditionellen Faschingsumzug in Launsdorf absolvierte der Musikverein auch einen Auftritt der besonderen Art.

Am 15. Februar um 5 Uhr morgens trafen sich die Musikerinnen und Musiker bei Schneefall vor dem Haus unseres Bgm. Herrn Konrad Seunig, um ihm mit einem Geburtsmarsch zu seinem „Runden“

konzert des Musikvereins. Es wurde im neu umgebauten und leider noch nicht ganz fertig gestellten Festsaal des Stifts St. Georgen am Längsee musiziert. Mit dem „Einzugs-marsch“ aus dem Zigeunerbaron von Joh. Strauss Sohn wurde das Publikum begrüßt, worauf „The Olympic Spirit“ von John Williams folgte. Nach „Jubilance“ von Benjamin Yeo gab auch das Jugendorchester drei Stücke zum Besten. Der zweite Teil hielt für jeden Geschmack ein „Gustostückerl“ be-

zu gratulieren. Der Höhepunkt fand nach kurzer, aber intensiver Probenzeit am 23. März statt: das Frühjahrskon-

zert: von „Skyfall“ (James Bond), über den „Böhmischen Traum“ (Böhm. Polka) bis hin zu „La Bamba“ (Traditional) war der Bogen sehr weit gespannt. Aufgrund des unermüdlichen Einsatzes der Mitglieder, des Obmanns Norbert Stromberger und von Heinz Gritzner (Musikalischer Leiter) wurde diese Veranstaltung zu einem wirklich gelungenen Abend.

Zusätzlich zur Konzerttätigkeit nahm der Musikverein St. Georgen am Längsee auch an der Marschwertung des Bezirkes St. Veit an der Glan teil. Am 25. Mai in Hüttenberg konnten die Musikerinnen und Musiker unter dem „neuen“ Stabführer Hans Christian Kauder eine solide Leistung zeigen und erreichten in der Stufe B mit dem Marsch „Frisch und Froh“ von Sepp Neumayr 84,69 Punkte.



Bericht aus dem Seniorenbund

Für das Jahr 2013 hat sich der Seniorenbund wieder viel vorgenommen. Unsere monatlichen Treffen und Ausflüge sind immer sehr gut besucht. Unser erstes Treffen im Jänner begann mit der Jahreshauptversammlung unter Anwesenheit des Bezirksobmannes Rudolf Zechner. Jene Mitglieder, die im Jahr 2012 an allen unseren Aktivitäten teilgenommen haben, wurden mit einer kleinen Aufmerksamkeit belohnt. Im Feber war Faschingsstimmung angesagt und viele kamen verkleidet. Es gibt auch immer wieder interessante Vorträge. Prokuristin Monika Wagner von der Raika Launsdorf hielt im März einen aufschlussreichen Vortrag. Unser Klubnachmittag im April stand unter dem Motto der Gesundheit. Frau Dr. Karin Gruber informierte uns über die Nervenerkrankung Polynuropathie. Am 18. und 19. April ging es für den Seniorenbund für zwei Tage mit 46 Mitgliedern zur Marillenblüte in die Wachau. Zwei wunderschöne Tage werden uns noch lange in Erinnerung bleiben. Unsere Mutter- und Vatertagsfeier im Mai fand im Restaurant Tatzert statt, wo alle Mitglieder zum Mittagessen eingeladen waren. Mit Gedichten und Liedern unseres Seniorenchores wurde die Feier verschönert. Es gibt auch Erfreuliches zu berichten: In der Stiftskirche St. Geor-

gen feierten am 1. Juni Johanna und Johann JOHAM ihre „Goldene Hochzeit“. Herzlichen Glückwunsch! Im Juni führte uns ein Ausflug durch das viel besungene, schöne Rosental mit Besichtigung des Büchsenmachermuseums. Auch über einige neue Mitglieder können wir uns freuen! Leider hat auch der Tod unter unseren Mitgliedern reiche Ernte gehalten Herr Karl Wagner, unsere Ehrenobfrau Paula Schimlek, sowie Maria Liegl. Wir werden sie in guter Erinnerung behalten. Einen erholsamen Sommer wünscht euch euer Obmann Hans Schmautzer uns seine Mitarbeiter!



Pensionisten-Jahresversammlung - PVÖ Launsdorf

Die PVÖ-Ortsgruppe Launsdorf hielt Ihre Jahresversammlung unter großer Beteiligung der Mitglieder im Gasthaus Schumi in Reipersdorf ab. Nach der Begrüßung durch Obfrau Theresia Lachowitz und Bezirksvorsitzenden Karl Bodner wurde mit einer Gedenkmminute der im Vorjahr verstorbenen Mitglieder gedacht. Die Vorsitzende berichtete anschließend über die Aktivitäten im vorigen Jahr, den Kassenbericht gab es von Kassiererin Elfriede Weißensteiner. Im Rahmen der Veranstaltung wurden auch langjährige Mitglieder für ihre Treue zum PVÖ geehrt, Bräuhaupt Johann und Lotte 20 Jahre, Höffernig Heinrich 20 Jahre, Jaritz Josefine 20 Jahre, Moser Maria 20 Jahre, Koschier Carla 20 Jahre, Kogelnig Ida 25 Jahre, Taumberger Martina 25 Jahre und besonders geehrt wurde Anna Breiner für 40 Jahre. Die Frühjahrsreise in die Toscana war ein voller Erfolg mit schönen bleibenden Erinnerungen. Der Mutter- und Vatertagsausflug führte nach Klein St. Paul zur Sonnenalm-Milcherlebniswelt, anschließend nach Diex, wo zum Mittagessen eingeladen wurde. Der zweite Ausflug führte im Juni zum singen-

den Pfarrer Brei in die Steiermark. Weitere Ausflüge - im September auf die Tauplitzalm und im Oktober auf die steirische Apfelstraße - sind noch geplant. Im Juli und August entfallen die Clubnachmittage in der Gemeinde, da wird Urlaub gemacht. Eine schöne Zeit wünscht Obfrau Theresia Lachowitz.



Der freiwillige Blutspendedienst des Kärntner Roten Kreuzes veranstaltet am

**Dienstag, den 20. August 2013
in der Zeit von 15:30 bis 20:00 Uhr
im Feuerwehrhaus eine Blutabnahme.**

Die Bevölkerung von Launsdorf und Umgebung wird gebeten, sich recht zahlreich an dieser Blutspendeaktion zu beteiligen. Mit der Bitte um Veröffentlichung in ihrer Homepage, und im Veranstaltungskalender.

Abschlussfeier Pensionisten – Turnergruppe





Multimediashow - Die 8000er Pakistans

Der Metnitzer Bergsteiger HANS WENZL hat schon sechsmal einen 8000er bestiegen!

Am Donnerstag 25. April 2013 erzählte er im Kultursaal Launsdorf von seinen Erlebnissen. Sehr beeindruckende Fotos zeigten, wie schwierig und gefährlich es ist, Gipfel über 8000 m zu besteigen. Auf sehr angenehme und lockere Weise bekamen die Zuschauer Einblicke in so eine Expedition.

Tolle Fotos zeigten nicht nur die Bergwelt Pakistans, sondern gaben auch Einblicke in die lange Anreise und das Lagerleben im Schnee und Eis.

Mehr als 150 Besucher, darunter auch unser Bürgermeister Konrad Seunig und Vizebürgermeister Ing. Alois Kreisel, lauschten und staunten mehr als zwei Stunden lang, leider konnte man die Besucher aus unserer Gemeinde an einer Hand abzählen!



„Regen aus Gold“ für sein FLEISCH vom BAUERNHOF



Auch bei der zweiten Kärntner Schlachtspezialitätenprämierung konnte Landwirt Karl Wagner aus Krottendorf mit seinen Produkten überzeugen. Er holte sich gleich sechsmal Gold, dreimal Silber und einmal Bronze. Mit diesem „Goldregen“ war er der meist prämierte Betrieb unter den Teilnehmern.

Eltern - Kind Treff Launsdorf

Seit viereinhalb Jahren treffen sich Mütter mit ihren Kleinsten. Dienstagvormittags von 9.00 – 11.00 Uhr im Pfarrhof Launsdorf. Mittlerweile nutzten über 40 Mütter mit ihren Kindern regelmäßig diesen Treffpunkt. Zu Beginn eines jeden Treffens steht das Miteinander von Müttern mit ihren Kindern im Vordergrund. Kinderlieder, Fingerspiele und kleine Geschichten laden zum Mitmachen ein. Die Geburtstage unserer Kinder werden in liebevoller Weise gefeiert. Mit Spielzeug, Bilderbüchern und Spielen mit Gleichaltrigen beschäftigen sich die Kleinen und knüpfen die ersten Freundschaften. Die Mütter sind während des gemütlichen Frühstücks zum Erfahrungsaustausch eingeladen. Die Gespräche handeln von Themen, die die Mütter beschäftigen, oder in der Familie gerade aktuell sind. Die Inhalte erstrecken sich von z. B. Abstillen, Geburtserlebnissen, Trotzphase, Tipps zur Kindererziehung, Kochrezepten aber auch ernstere Themen wie Trauer und Tod. Jeder Mutter wird die Möglichkeit gegeben, ihre Fähigkeiten einzubringen. Buchvorstellungen, kreatives Werken und vor allem viel Humor runden unsere vielfältigen Vormittage ab. Zwei bis drei mal jährlich kommen auch ExpertInnen mit themenbezogenen Vorträgen zu Wort (Grenzen setzen, Burnoutvermeidung, Loslassen, ...).

Während der Vorträge ist für Kinderbetreuung gesorgt. Ab September finden die Vormittage mittwochs statt. Starttermin ist Mittwoch, der 18. September 2013 von 9.00 – 11.00.



Kindernachmittage der Pfarre Launsdorf



Die monatlichen Kindernachmittage werden von den Kindern gerne angenommen. Zwischen 15–30 Kindern treffen sich, um Gemeinschaft zu erleben, sich kreativ zu entfalten und auch im Glauben ein Stück weiterzuentwickeln.

Frau Renate Spöck, Astrid Kristof, Alexandra Freithofer und Pastoralassistentin Martha Weisböck sorgen für ein vielfältiges Angebot. Es ist ein Angebot, dass unser Gemeindeleben bereichert.

Nähere Informationen erhalten sie bei Pastoralassistentin Martha Weisböck 0676/8772-7182.



OBERER MOSE

GASTHOF-PENSION
FAMILIE SCHUMI



KULINARISCHER WOCHENPLANER IM JULI UND AUGUST AB 18 UHR!

MO „Bauernbackhendl“

das St. Georgener Bauernbackhendl
mit hausgemachtem Erdäpfelsalat

DI „Kärntner Rippalan“

Klassisch zubereitet, mit Ofenkartoffeln,
Bauernbrot und diversen Saucen

Theater & Dinner – „Ihr schon wieder“ (Keck&Co)
4-gängiges Überraschungsmenü mit Eintrittskarte um
€ 33,30 (Termine: 19.7.; 23.7.; 26.7.; 30.07.; 2.8.;
9.8.; 13.8.; 16.8.)

MI Schwammerlgerichte

„Heimische Schwammerln“ - veredelt in unserer Küche

DO Knödel – Nudel – Abend

Hausgemachte Kärntner Käsnudel und Speckknödel mit Kraut
„Essen soviel man möchte“

FR Forelle aus heimischen Gewässern

Frische Forellen aus den „Menteteichen“
ob „Müllerin“ oder „blau“ - für Sie individuell zubereitet

Theater & Dinner – „Ihr schon wieder“ (Keck&Co)
4-gängiges Überraschungsmenü mit Eintrittskarte um € 33,30
(Termine: 19.7.; 23.7.; 26.7.; 30.07.; 2.8.; 9.8.; 13.8.; 16.8.)

SO Ofenfrischer Sonntagsbraten

Ihr Sonntagmittagsmenü mit Suppe, Braten und Dessert

Weitere Info und Tischreservierungen unter **Tel.: 04213 - 2038.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. **Fam. Schumi und Mitarbeiter**

www.oberermoser.at



Wussten Sie, dass man mit der ENJO Reinigungsmethode zu 90% nur mit Wasser reinigt?

Die Reinigung mit ENJO ist:

- 6x hygienischer
- Kinderfreundlich
- Schneller
- einfach
- Purer Umweltschutz
- Ohne Tierversuche
- uvm.

Interesse? Fragen? Rufen Sie mich einfach an!
Ich freu mich auf SIE!

Cathrin Tamegger

ENJO Fachberaterin in Ihrer Nähe

Thalsdorf 41
9314 Launsdorf
Mobil: 0650/8911884
www.enjo.net
cathrin.tamegger@kufstein.enjo.net



www.liegl.cc



PRÄVENTION – der Schlüssel für ein gesundes Leben

Ohne Prävention werden wir in eine Situation kommen, wo immer mehr **chronische Erkrankungen** vorkommen, die Bevölkerung immer kränker wird und die Kosten immer höher werden. Der Prävention zugänglich sind vor allem chronische Erkrankungen, besonders **Herz-Kreislauferkrankungen, Herzinfarkt, Schlaganfälle, Bluthochdruck und Diabetes**. Bei diesen Erkrankungen kann man sehr effektiv Vorbeugung betreiben. Unter anderem mit ausreichender **Bewegung, Ernährungsumstellung, Nichtrauchen und Stressmanagement**. Solche Maßnahmen könnten **70-80% des Krankheitsrisikos verhindern**. (Charite'-Studie – Prof. Stefan Willich)

Um unseren Körper gesund zu erhalten ist auch die Zufuhr hochwertiger Nährstoffergänzung unerlässlich. Durch die Raffinierung und industrielle Verarbeitung unserer Nahrungsmittel werden diesen viele wertvolle Nähr- und Faserstoffe geraubt. Wir leben zwar in einer Überflussgesellschaft, und doch sind wir mangelernährt.



Von 1993 bis 2013
10 Jahre
Claudia Liegl Mobile~Praxis

Claudia Liegl
Szenar-Therapeutin,
Gewerbliche Heilmasseurin

Lerchenfeldsiedlung 12
9314 Launsdorf

Mobil: 0660/21 51 052
E-Mail: info@liegl.cc

blick

optik

blick punkt optik

Im Interspar St. Veit
Tel. 04212 / 28299

Das Leben ist bezaubernd,
man muss es nur durch die richtige Brille sehen.



Jugendtreff „Kuhstall“ in Launsdorf

Hallo liebe Jugendliche der Gemeinde St. Georgen, Ich weiß nicht ob ihr es schon wusstet, aber wenn ihr 14 Jahre oder älter seid, gibt es einmal in der Woche die Möglichkeit einen lustigen Abend zu verbringen. Grillen am Lagerfeuer, Tischtennis spielen oder „Balankan“, um nur ein paar Dinge zu nennen.

Wer aber nur ein wenig chillen oder sich nur nett unterhalten möchte ist natürlich auch herzlich willkommen, denn immer hat man ja auch nicht Lust etwas zu machen. Jeden Donnerstag treffen sich bei uns zirka 10 Jugendliche im Alter von 14 bis 16. Es wäre natürlich noch lustiger, wenn ihr das nächste Mal vorbeischaut, um mit uns ein bisschen Spaß zu haben.



Wir treffen uns, wie bereits erwähnt, jeden Donnerstag von 18 bis zirka 21 Uhr, natürlich wenn am nächsten Tag schulfrei ist wird auch mal ein bisschen länger zusammen gesessen. Es würde uns freuen, wenn wir uns mal am Donnerstag im Pfarrhof Launsdorf sehen würden.

Mit freundlichen Grüßen

Das Team des Jugendtreffs „Kuhstall“

Eröffnung der Kindermalschule in Launsdorf



stellung teil. Bei einem anschließenden Buffet fand die erste Ausstellung der KMS Launsdorf ihren tollen Ausklang. Das 2. Semester startet am 21. Oktober 2013, um 16:00 Uhr im Kulturhaus der Gemeinde in Launsdorf. Anmeldungen können unter der E-Mail Adresse: anneliese.pirker@gmail.com oder Tel. 04213 2929 vorgenommen werden.



Im Kultursaal der Gemeinde St. Georgen am Längsee fand am 24. Juni 2013 die erste Ausstellung der Kindermalschule Launsdorf statt. 20 Malkinder aus den Gemeinden St. Georgen am Längsee, Brückl, Althofen, Friesach und St. Veit/Glan, die im Feber begannen, stellten ihre Kunstwerke aus. Die Leiterin der KMS, Anneliese Pirker konnte mit ihrem Team, bestehend aus Hannelore HIRNER, Melitta GRUBER, Melitta ZANKL und Sepp LIEBENWEIN, als Ehrengäste Bürgermeister Konrad Seunig, den Amtsleiter Ing. Stefan Petrasko, Pfarrer DDr. Christian Stromberger, sowie mehrere Künstler willkommen heißen. Den Kindern, die ihre Werke präsentierten und sich persönlich vorstellten, wurden im Anschluss von der Leiterin eine Urkunde und ein Blumengruß überreicht. Die Veranstaltung wurde musikalisch von einer Gitarrengruppe der VHS St. Veit/Glan, Ltg. Gottfried HANNAK und von zwei Malkindern, die auf einer Flöte einige Stücke spielten, umrahmt. Im Zuge der Veranstaltung wurden noch von Ing. Mag. Ewald Göschl, BEd drei Bilder versteigert, deren Erlös der Kindermalschule zugutekommt. Viele Eltern, Großeltern, Verwandte und Bekannte, ließen es sich nicht nehmen und nahmen an der im gefüllten Kultursaal durchgeführten Aus-

Fastenpilgerwanderung

am Hemmapilgerweg von Crna nach Gurk.

Nächster Termin: 01. - 07.09 2013

- Fasten: für Gesunde. Nach der Methode Buchinger/Lütznier.
- Pilgern: Den Weg nach Innen gehen und neue Dimensionen entstehen.
- Wandern: Von Crna/Slowenien nach Gurk. ca. 150km in sieben Tagesetappen.

Anmeldung bei: Elisabeth Stürzenbecher-Fellner
Töplach 10, 9313 St. Georgen am Längsee
Tel.: 0043-664-9209560,
E-Mail: esf@fellner-hg.at
www.fastenpilgerwandern.at

Preis/Woche: EUR 545,00
Unterbringung (6 Nächte),
Verpflegung und Begleitung
Anmeldung bis: 6 Wochen



Sommerkindergarten in St.Georgen am Längsee



Zum 2. Mal findet heuer der Sommerkindergarten in der Gemeinde St.Georgen am Längsee statt. Den Familien steht der Kindergarten 4 Wochen länger zur Verfügung. In gewohnter Umgebung (Pfarrkindergarten Launsdorf) und bekanntem Betreuungspersonal (St. Peter bei Taggenbrunn und Launsdorf) wird den Kindern ein abwechslungsreiches Sommerprogramm geboten. Anmeldungen im Kindergarten Launsdorf.

personal (St. Peter bei Taggenbrunn und Launsdorf) wird den Kindern ein abwechslungsreiches Sommerprogramm geboten. Anmeldungen im Kindergarten Launsdorf.

Sommerkindergarten vom 11. 07. – 09.08. 2013



Kindergarten Launsdorf

„Da war was los!“

Die Kinder des Pfarrkindgartens Launsdorf bemalen die neuen Blumentöpfe. Alle waren mit vollem Eifer dabei.



Kindergarten St. Peter



An unserem Familienwandertag am 8.Juni 2013,zum Wasserwanderweg in Glantschach nahmen viele Kinder mit Ihren Eltern teil.

Bei der Jausenstation „Zechnerin“ haben wir uns gestärkt bevor wir den Rückweg antraten.

Es war ein sehr schöner,gemeinsamer Tag!





Ferien - „Leichter lernen“ Workshop für ihre Kinder

Kennen Sie das von Ihrem Kind?

„Ich kann mich in der Schule einfach nicht konzentrieren!“
 „Ich habe Nullbock zum Lernen und Hausaufgaben machen!“
 „Manchmal glaub ich, dass ich einfach zu blöd bin!“

Wenn eine der Aussagen auch auf Ihr Kind zutrifft, kann dieser Workshop wirklich helfen. Zeit: 19.- 22.08 2013 9.00-13.00 Uhr, Ort: Bildungshaus St. Georgen.

Ferien - Intensiv - Rechtschreibung

Ziel des Kurses : Das Erreichen einer größeren Sicherheit im Rechtschreiben, Zeit: 26.-28. 08 2013 , 9.00-12.00 Uhr Ort: Hotel Moorquell, Dellacherweg 7, St.Georgen am Längsee. Sollte ich Ihr Interesse geweckt haben, bitte ich Sie um Ihre Anmeldung bis spätestens 10.Juli 2013 unter der Nummer: 0650/7186555 per E-Mail astrid.marinello@aon.at oder unter www.coaching-lernberatung-marinello.at



Immer was los in der Volksschule St.Georgen



Richtiges Verhalten im Straßenverkehr wurde den Kindern der 1. und 2. Klasse von zwei Mitarbeiterinnen des ÖAMTC vermittelt. Praktisch geübt wurde mit einem richtigen Elektroauto, Ampeln und Zebrastrifen. Der Wichtigkeit der Verwendung eines passenden Kindersitzes wurde besondere Aufmerksamkeit gewidmet. Was passiert, wenn man bei einer Schnellbremsung nicht angeschnallt ist, wurde nachgestellt. Spannend und lehrreich.



Mit Begeisterung sind die Kinder bei allen Aktivitäten dabei, lernen die Wichtigkeit von Teamgeist und Fairness kennen und schätzen. Wenn es auch nicht immer für Bestplätze reicht, alle geben ihr Bestes.

Auch die Gartensaison hat wieder begonnen. Bei den ersten Frühjahrsarbeiten wurde gemäht, gejätet, be-



pflanzt und der Teich gereinigt. Das Insektenhotel bedurfte einer kleinen Renovierung. Seit 3 Wochen gibt es endlich wieder Schnittlauchbrote. Der Elternverein hat neue Schnittlauchstöcke gekauft. Die ersten Kräuter

für unser Kräutersalz wurden bereits geerntet und getrocknet. Jetzt werden die Lavendelsäckchen bemalt und mit getrocknetem Lavendel befüllt. Kaufen kann man beides bei der Playbackshow am 21. Juni 2013. Weitere Informationen :

www.vs-st-georgen-laengsee.ksn.at



Volksschule Launsdorf „Gesund und sicher“ – unter diesem Motto stand das Schuljahr

Viele Aktivitäten fanden in diesem Schuljahr statt. Gesunde Ernährung, sportliche Aktivitäten und Sicherheit standen im Mittelpunkt unserer Projekte.

Erste-Hilfe-Kurs

Beim Erste Hilfe Kurs unter der Leitung von Marlies Sacherer lernten die Schüler das richtige Verhalten bei Verletzungen und Unfällen. Herzlichen Dank für den lehrreichen Vormittag an Frau Marlies Sacherer.



Sicherheitsolympiade

Viel Wissen über Sicherheit stellten die Schüler bei der Sicherheits-

olympiade, bei der sie den guten 4. Platz erreichten, unter Beweis.



Auch sportliche Aktivitäten kamen in diesem Schuljahr nicht zur kurz. Bei den Schitagern lernten einige Kinder unter der Leitung von Frau Astrid Kristoff (Schlehrerin) das Schifahren. An dieser Stelle möchten wir uns nochmals herzlich bei Frau Kristoff bedanken, die uns, obwohl sie kein Kind in unserer Schule hat, kostenlos unterstützt hat. Bei den Schwimmtagen erlernten einige Schüler das Schwimmen und viele konnten ihre Schwimmtechniken verbessern. Weiteres nahmen einige talentierte Fußballer beim VS - Fußballcup teil. Ein einziges Tor, das unsere Fußballer kassierten, entschied leider über die Nichtteilnahme am Bezirksfinale. Wir erreichten den 4. Platz.

Zum Abschluss dieses Schuljahres gab es ein Schulfest mit den freiwilligen Helfern (Feuerwehr, Rettung, Polizei). An dieser Stelle möchten



wir uns bei den freiwilligen Helfern, bei Frau Marlies Sacherer, bei den Eltern, die uns unterstützt haben, sowie bei der RAIKA und der Gemeinde bedanken.

Gesunde Jause



Einige Male besuchten uns die Seminarbäuerinnen. Sie gestalten lehrreiche, abwechslungsreiche und anschauliche Vormittage. Themen wie: „Kuhle Milch für coole Kids“, „Was essen wir – wo kommt es her?“, „Logisch – Biologisch“, „Vom Korn zum Brot“, und „Gemüse gibt Power“ sollten für nachhaltiges Bewusstsein für gesunde Ernährung bei unseren Schülern sorgen. Viel Spaß hatten die Kinder beim praktischen Arbeiten mit Lebensmitteln. Die Kinder stellten verschiedenes Gebäck, Brotaufstriche, und Getränke her, die sie dann in der Pause



genüsslich jausneten. Die Schüler wurden auf die Vorteile, heimische Lebensmittel zu kaufen, aufmerksam gemacht. Außerdem erfuhren sie, auf welche Verpackungshinweise (Gütesiegel) sie beim Kauf von Lebensmitteln achten sollten. Beim Brotbacken lernten sie die verschiedenen Getreidesorten kennen. Am letzten Projekttag besuchte uns DI Hans Mikl, Kammeramtsdirektor und Herr Ing. Hans Mößler, Präsident der Landwirtschaftskammer. Sie überreichten uns eine Urkunde für nachhaltiges Ernährungsbewusstsein, sowie einen Gutschein für einen weiteren Besuch der Seminarbäuerinnen im nächsten Schuljahr. Einen Teil der Veranstaltungen sponserte das „Gesundheitsland Kärnten“. Zur Sicherheit unserer Kinder trug die Veranstaltung „Blick und Klick“ gesponsert von der AUYA bei.



Die Feuerwehr Pölling

legte am Samstag den 16.3.2013 Bilanz. Bei der Jahreshauptversammlung der FF-Pölling konnte der Kommandant Matthias Janz als Gäste begrüßen, AFK, Kdt. Wolfgang Grilz, als Vertreter der Gemeinde konnte er den Bgm. Konrad Seunig und AL Ing. Stefan Petrasko begrüßen. Unter anderen konnte der Kommandant berichten, dass im Jahr 2012 16 Einsätze mit 61 Mann und 138 Stunden geleistet wurden. Insgesamt wurden im Feuerwehrdienst 1156 Stunden geleistet. Mit Freude konnte der Kdt. als neue Mitglieder der Feuerwehr PFM Heimo Korak, PFM Ing. Horatiu Smadu, PFM Michael Haderlapp und PFM Roland Korak begrüßen. Befördert zum Oberfeuerwehrmann wurden Daniel Walter und Gerd Müller. Geehrt wurden für 25 Dienstjahre Heinz Dörfler, für 15 Dienstjahre Gottfried Korak. Zum Schluß bedankte sich der Kommandant für den Ankauf einer neuen Motorsäge bei der Gemeinde und bedanke sich auch für die Unterstützung und Zusammenarbeit beim Bezirk, Abschnitt, Gemeinde und bei allen Kameraden für die geleistete Arbeit.



Die Burgfeuerwehr stand 1.749 Stunden im Einsatz

Die Freiwillige Feuerwehr St. Sebastian hielt ihre Jahreshauptversammlung ab. Die Feuerwehr – mit ihrem Rüsthaus direkt am Fuße der Burg Hochosterwitz gelegen und somit die hauptzuständige „Burgfeuerwehr“ – hat 27 Mitglieder. Kommandant Wolfgang Kogler zog bei dieser Gelegenheit Bilanz: So wurden von den Kameraden 1.749 Stunden Arbeit für die Allgemeinheit geleistet. Neben Bürgermeister Konrad Seunig waren auch Bezirksfeuerwehrkommandant Egon Kaiser, Gemeindefeuerwehrkommandant Wolfgang Grilz und Ehrenkommandant Christian Max Krainer anwesend.

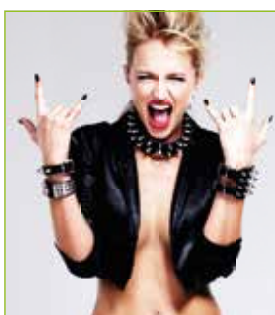


Feldmesse und Pfingstfest in Pölling

Zahlreiche Besucher konnte die FF-Pölling begrüßen. Eröffnet wurde das Fest mit einer Feldmesse von Pfarrer DDr. Christian Stromberger die von der FF-Musik Pölling Musikalisch umrahmt wurde, anschließend spielte die Musik unter Jürgen Buggelsheim das Frühschoppenkonzert. Danach zeigte die Jugendfeuerwehr Launsdorf eine Vorführung. Viel Spaß hatten die Besucher auch beim Russischen Kegeln, beim Bierkrugschießen, beim Loskauf und beim Obstkorbschätzen, der von der Firma Robitsch gespendet wurde. Als Festgäste konnte der Kdt. Matthias Janz unter anderen Bgm. Konrad Seunig, Vbgm. Karl Kohlweg die Kommandanten der FF St. Sebastian Wolfgang Kogler, von der FF Passering Richard Böhmer und Kdtstv. Ferdinand Moser von der FF Launsdorf



Begrüßen. In seiner Ansprache dankte der Kommandant allen Kameraden und Frauen für die geleistete Arbeit. Unterhalten wurden die Festgäste bei Tanz und Musik bis in die späten Abendstunden von „Michi“ aus Pölling.



Sommerfrische.

Wir wünschen unseren Kunden und denen, die es gerne werden möchten, einen erholsamen Urlaub. Wir genießen ihn auch!

ZEICHNER
WERBEPRODUKTION & HANDEL
www.zeichner.at

Immer eine Idee besser.

T: 04212 36336 | M: office@zeichner.at | Bernaich 10 | 9313 St. Georgen / Längsee



Ergebnisse der Feuerwehr-Thalsdorf

Feuerwehr-Kommandant OBI Robert Pichler brachte bei der Jahreshauptversammlung einen umfangreichen und so-
gleich eindrucksvollen Leistungsbericht der FF-Thalsdorf für
das Berichtsjahr 2012 dar. Obwohl 2012 das Einsatzärmste
der letzten 15 Jahre war, wurden 39 (10 Brand- und 29 Tech-
nische) Einsätze bewältigt. Bei diesen Einsätzen wurden 10
Menschenleben gerettet, 11 Personen wurden verletzt ge-
borgen. Herausfordernde Einsätze waren zB der Sägewerks-
brand in St.Sebastian, der Felssturz auf der Burg Hochoster-
witz, zahlreiche Verkehrsunfälle auf der B317 bzw. S37. In
Summe wurden von den Kameraden mehr als 8450 Stunden
zum Wohle der Allgemeinheit geleistet. Rechnet man den
Zeitaufwand für die äußerst aktive Jugendfeuerwehr hinzu,
käme man gar auf über 10.000 Stunden. Eine Zahl die mit
Geld nicht zu bewerten ist. Die Ausrüstung wird auf Grund
der zunehmenden Schwere der Einsätze, insbesondere bei
Verkehrsunfällen, stetig den Erfordernissen angepasst. Daher
wurde wieder in die Modernisierung diverser Einsatzmittel
investiert. U.a. wurden 2 Stk. Strahlenmeßgeräte sowie ein
weiterer Schlamm-Naßsauger angekauft. Nachwuchssorgen
gibt es keine. In Thalsdorf findet man eine der umtriebigen
Jugendfeuerwehren im Land Kärnten mit derzeit 14 Jugend-
lichen im Alter zwischen 8 und 15 Jahren. Höhepunkt war
bei den Landesmeisterschaften das sichern des Vize-Landes-
meistertitel. Kameradschaft wird ebenfalls hochgeschrieben.
Aktive, Alte, Jugendliche und Angehörige sind beim Feuer-
wehrfest, sportlichen Ereignissen, Kulturelle Veranstaltungen
oder Ausflügen mit Begeisterung dabei und leisten somit
einen Beitrag zum geselligen Zusammenleben in der Geme-
inde. Bei einem Spritspar-Wettbewerb wurde Thalsdorf
Landessieger, den Lavamünder Hochwasseropfern wurde aus
der Kameradschaftskasse eine großzügige Soforthilfe direkt
überbracht. Viel Lob für die Feuerwehr kam von Seiten der
Ehrengäste, die sich sehr beeindruckt von der Bilanz zeigten.
Daher dankte Kommandant Robert Pichler abschließend
nicht nur seinen Feuerwehrleuten für deren motivierten und
unermüdlichen Einsatz sondern auch der Bevölkerung und
den zahlreichen Sponsoren die mit ihrem Beitrag viel zum



positiven Geschehen „der Thalsdorfer“ beitragen. Die Bürge-
rInnen in St.Georgen am Längsee können angesichts dieser
Bilanz „ihrer“ Feuerwehr beruhigt vertrauen, so der Kom-
mandant abschließend zur JHV.

Neuwahl des Kommandanten

Robert Pichler legte die Funktion des Kommandanten -nach
über 15 Jahren Führungstätigkeit- aus beruflichen Grün-
den zurück. Bei der Neuwahl ging Walter Funder als neuer
Kommandant hervor. Er wird mit Unterstützung der Kame-
radschaft den erfolgreichen Weg der FF-Thalsdorf als neuer
Führungsfunktionär fortsetzen. Michael Regenfelder bleibt
weiter im Amt des stellvertretenden Feuerwehrkommandan-
ten. Robert Pichler wurde in Anerkennung der Verdienste für
das Kärntner Feuerwehrwesen sowie für seine Tätigkeit als
Kommandant das silberne Ehrenzeichen am Band, seitens
des Landesfeuerwehrverbandes verliehen.

ideen.schmiede

Nur eine Bank
ist meine Bank.

LAUNSDORFER KIRCHTAG

Donnerstag, 15. August 2013
im Messner-Obstgarten

Wir kommen wenn
Sie uns brauchen -
kommen auch Sie,
wenn wir Sie brauchen

Beginn: 9.00 Uhr

09.00 Uhr: Feldmesse und Umgang mit den
Feuerwehren und der **Feuerwehrmusik Pölling**
anschließend SHOW-TIME mit

**Die GOGGAUSSEN
LIVE**

Schleifer-Trio

Programm:

- Drehleiter fahren
- Kinderbetreuung
- Hupfburg

& Feuerwehrmusik Pölling

Schnitterfest

Töplach am Längsee Sa.03. August 2013

www.schnitterfest.at

Schnitterfest-Backhendl
bei freiem Eintritt 18-21 Uhr
Aufanz LJ St. Georgen 21 Uhr

Musik:
alpen yetis
VVK € 5,- AK € 8,-

Die Freiheitlichen St. Georgen am Längsee

FRIESSNEGER

Riposol
ALTERNATIVE ENERGIE



Saisonstart - Wasserrettung Längsee I-19

„Wann wird's mal wieder richtig Sommer!“



– so lautet eine Strophe eines Liedes und der heurige Sommer lässt wirklich auf sich warten! Ein Badebetrieb im Mai – undenkbar. Wasser- und Lufttemperaturen gerade mal für die Saunagänger passend! Wir nutzen die Zeit und adaptieren unsere Einsatzstelle im Strandbad. Zur besseren Erkennbarkeit für die Badegäste bzw. zur besseren Übersicht für die ÖWR-Einsatzkräfte

erweitern wir die Einsatzstelle um einen Terrassenvorbau. Die ersten Sturmwarnfahrten und eine Bootsbergung wurden bereits im Mai und Juni absolviert und wir stehen mit einer gut ausgebildeten und engagierten Mannschaft auch dieses Jahr am See für sie im Einsatz.

Veranstaltungsvorschau: Wie jedes Jahr veranstaltet die Gemeinde Ende Juli (letzter Samstag) die traditionelle Längseeüberquerung. Dabei starten die Teilnehmer am Nordufer des Längsees – dem sog. Schratsteg und werden von den Booten der Wasserrettung auf der fast einen Kilometer langen Schwimmstrecke begleitet. Auf den Booten befinden sich Rettungsschwimmer der Wasserrettung, die den Schwimmern

bei Gefahren und Schwächen Hilfe leisten. Als Freiluftveranstaltung dürfen wir wieder zum alljährlichen Längseefest wie alle Jahre am 14. August mit großem Kinderschwerpunkt (Zauberer, Feuershow, Hupfburg) sowie Lichterfahrt mit dekorativ geschmückten Booten und abschließendem Feuerwerk einladen. Wir freuen uns auf viele erholsame und sonnige Badetage am Längsee und hoffen, dass sie unsere Dienste möglichst wenig in Anspruch nehmen müssen. Mag. Wolfgang Auer, Einsatzstellenleiter Längsee I-19



Hochosterwitzlauf 2013.. 13. Längseelauf

..wieder ein toller Erfolg. Am 16. Juni fand bereits zum 14. Mal der schon legendäre Hochosterwitzlauf statt. Gestartet wurde in Launsdorf vor dem Gemeindegasthof und die 73 Läufer und Nordic Walker – darunter auch 2 Mitglieder der Burggarde in Rüstung – konnten



dann auf der 8,1km die Burg umrunden bis sie schließlich nach dem finalen Anstieg auf die Burg im inneren Burghof landeten. Die beiden Wanderpokale gingen in diesem Jahr an Udo Gärtner vom Kelagenergyteam (Zeit 33:08,0) und Marlies Penker vom RC Möllbrücke (Zeit 37:31,0). Ergebnisse und Fotos von der Veranstaltung finden Sie auf http://hochosterwitzlauf.laufclub-krappfeld.at/hochosterwitz_archiv.html



Mit dem Längseelauf in den Frühling. Der 13. Längseelauf stand ganz im Zeichen von „Laufen mit Freunden und Bekannten“. Die Dorf- und Sportgemeinschaft Drasendorf war ob des noch nie dagewesenen Andrangs beim Laufen und Nordic-Walking-Teambewerb gefordert. Aus allen Landesteilen kamen 260 Aktive an den Längsee, um ihre Frühjahrsform zu überprüfen. Neben 26 Laufteams beteiligten sich allein 16 Nordic-Walking-Teams am Cuplauf des Gesundheitslandes Kärnten. Auch LH Peter Kaiser und BGM Konrad Seunig mischten sich unter die bewegungshungrigen Sportler. Die Nase vorn bei den Spitzenläufern hatten Stefanie Plieschnig und Christian Eberdorfer. An zweiter Stelle im Teambewerb landete FF Thalsdorf gefolgt von TC Cobra Launsdorf. Zum Highlight der Veranstaltung wurde der 5km Nordic-Walking-Bewerb mit der ältesten Teilnehmerin aus Drasendorf Ida Kogelnig (84). Der gemütliche Ausklang am Dorfplatz war der wohlverdiente Lohn für die fleißigen Hände der Dorfgemeinschaft.





Rendezvous zwischen Burg und See

Bestens vorbereitet präsentiert sich die Tourismusgemeinde St. Georgen am Längsee zu Beginn der diesjährigen Saison. Zwischen Burg Hochosterwitz und dem Längsee gibt es auch heuer wieder ein hervorragendes Freizeitangebot.

Sportliche haben die Badesaison längst eröffnet; steigende Temperaturen, die ausgezeichnete Wasserqualität sowie ein passendes Rundherum locken mehr und mehr Badegäste an den Längsee.

Mit der 102 m langen Wasserrutsche, der schwimmenden Insel, dem Springturm und einem Kinderspielbereich ist für viel Bewegung und Spaß gesorgt. Im Strandbad und im Schlossbad gibt es einen Bootsverleih, einen Minigolfplatz vis-à-vis dem Strandbad.

Ruhesuchende entspannen sich auf großzügigen Liegewiesen und lassen sich gerne durch das gastronomische Angebot verwöhnen. Verlockende Eiskreationen und Erfrischungen werden besonders auch von kleinen Gästen sehr geschätzt, wenn es gilt, eine kurze Pause vom Spiel einzulegen.

Naturerlebnis für die körperliche Fitness bieten die markierten Spazier- und Wanderwege in der Region Längsee-Hochosterwitz. Familienfreundliche Radtouren ergänzen das sportliche Angebot.

NEU: jeden Donnerstag geführte E-Bike-Touren mit Badeausflug zum Längsee (ab St. Veit an der Glan)

Ein schönes Spiel mit Panoramablick und variantenreichem Course ist am Jacques Lemans Golfplatz garantiert. Für alle Golfer ein Fixpunkt: Kärnten Golf Open – European Challenge Tour vom 23. – 30.6.2013.

Das beliebteste Ausflugsziel für die ganze Familie, die Burg Hochosterwitz mit ihren 14 Burgtoren, wartet wieder auf Eroberung durch ihre Besucher. Museum und Handwerkskunst (Schmiede, Zimmerei) geben Einblicke in mittelalterliches Geschehen. In stimmungsvollem Ambiente finden während der Saison immer wieder erlesene Konzertabende statt.

Ein bunter Veranstaltungsbogen spannt sich über die ganze Saison. Einige Highlights aus dem diesjährigen Unterhaltungsangebot:

- 27.07.** Sängerfest der SR St. Georgen im Gasthof Liegl ab 18:00 Uhr
- 03.08.** Schnitterfest in Töplach ab 18:00 Uhr
- 14.08.** Lichterfest beim Strandbad Längsee
- 17.08.** Weinstadtfest beim Gasthof Schumi in Reipersdorf, ab 18:00 Uhr
- 21.08.** Vollmondwanderung, Stift St. Georgen ab 20:00 Uhr
- 01.09.** Burgkirchtag, Burg Hochosterwitz ab 10:00 Uhr
- 03.09.** Auftakt zum Bauernbackhendlfest, am Dienstl Gut ab 19:19 Uhr
- 06. – 08.09.** traditionelles Bauernbackhendlfest bei den Bauern und Wirten der Region

Für Humor sorgt das diesjährige Sommertheater im

neu gestalteten Innenhof des Stiftes St. Georgen. „Ihr schon wieder“ – eine turbulente Familienkomödie der Theatergruppe Keck & Co hat am 19.7.2013 Premiere, weitere acht Aufführungstermine folgen.

Vor der Theaterrückführung, als Einkehr zwischen durch oder für den kulinarischen Tagesausklang empfehlen sich die einladenden Gasthöfe der Region. Ein raffinierter Mix aus regionalen Schmankerln und Gerichten der Alpe-Adria Küche verwöhnen den Gaumen der Gäste. Ein Tipp für Liebhaber edler Tropfen: eine ideale Begleitung zum Essen ist der Wein von den Winzern der Region. St. Georgen am Längsee ist die größte Weinbaugemeinde Kärntens. Seit 2005 wird hier wieder nachhaltig Wein angebaut. Für Interessierte gibt es Weingartenführungen (Anmeldung).

Informationen und Tipps für einen Tagesausflug gibt es im Tourismusbüro.

KONTAKT und INFORMATION
Tourismusverband St. Georgen/Lgs.
Längseestraße 48
9313 St. Georgen am Längsee
Tel.: 04213/ 4192
info@laengseehochosterwitz.at
www.laengseehochosterwitz.at





Huckel's eich guabe und losst's eich schmeck'n

HERRLICHER GASTGARTEN

JULI - Jetzt wird gegrillt

Jeden Donnerstag im Juli bieten wir Ihnen bei Schönwetter herzhaftes Grillspezialitäten mit Salatbuffet.



Narrischer-Schwammerl-AUGUST

Den ganzen Monat verarbeiten wir Schwammerl aus den heimischen Wäldern zu schmackhaften Gerichten.

Bauernbackhendlfest

Backhendl - Notruf

tägl. von 12 - 20 Uhr
04212 / 36 878

WIRTSCHAUS GELTER

Goggerwenig 8 • 9300 St. Veit/Glan
04212/36 87 8 • 0660/26 26 26 7
11-24 Uhr • Warme Küche: 11-22 Uhr

SEPTEMBER

6. - 8. September

Knusprige Hendl mit riebigem Salatbuffet.

Dienstag Ruhetag (außer DI ist ein Feiertag)



Bodenständige Wirtshauskuchl' und a guate Jausn.










Erfolgreiche Saison für den SC Raiba Launsdorf

Sehr zufrieden darf man in der abgelaufenen Spielsaison 2012/13 mit den Leistungen der Mannschaften des SC Raiba Launsdorf Hochosterwitz sein. Es konnten fast alle Ziele, die man sich vor Beginn der Meisterschaft setzte, erreicht werden, einige wurden sogar übertroffen.

Die Kampfmannschaft, trainiert von Roland Mick, er bleibt dem Verein auch nächstes Jahr als Cheftrainer erhalten, konnte den 4. Tabellenplatz erobern, von der Platzierung und der erreichten Punktzahl, das beste Ergebnis seit dem Abstieg aus der Unterliga im Jahr 2003 und bestätigte so das Ziel, einen Platz im oberen Drittel der Tabelle einzunehmen.

Auch die Reservemannschaft gecoacht von Trainer Herbert Spanner konnte tolle Erfolge verbuchen, obwohl oft aus verschiedensten Gründen nur wenige Spieler zur Verfügung standen, sodass Herbert Spanner auch als Spieler auflaufen musste, diese Aufgabe aber immer bravurös meisterte. Äußerst positiv zu vermerken wäre hier die konsequente Nachwuchsarbeit, die langsam

aber sicher Früchte trägt. So trugen einige Spieler der aktuellen U16 während der Meisterschaft maßgeblich zu den Erfolgen der Reservemannschaft bei und kamen auch schon zu kurzen Einsätzen in der Kampfmannschaft.

Über den Erwartungen blieb auch die Mannschaft der U16, die unter Trainer Roland Kurmann im Frühjahr im mittleren Play Off ihre Spiele absolvierte, sehr viele tolle Leistungen zeigte und in der Schlusstabelle ebenfalls im oberen Drittel zu finden ist. Diese Platzierung würde erstmals in der Vereinsgeschichte bedeuten, dass die U16 die neue Saison in der Leistungsgruppe starten dürfte. Noch ist es unklar ob eine U16 Mannschaft für das Spieljahr 2013/2014 gemeldet werden kann, wenn ja, dann nur in Form einer Spielgemeinschaft, da der SCL alleine nicht genügend Spieler dieser Altersgruppe aufbieten kann.

Hoffnungsvoll waren auch die Spiele der jüngeren Nachwuchsmannschaften (U8 Trainer Wolfgang Grafschafter, U9 Trainer Christian Gangl und U11 Trainer Jörg Salbrechter), die bei den Tur-

nieren bzw. den Meisterschaftsspielen viel Kampfkraft und persönlichen Einsatz zeigten und durchaus herzeigbare Ergebnisse lieferten.

Um über die gesamte Saison einen geordneten und erfolgreichen Ablauf zu sichern, bedarf es einiger „Guten Geister“ wie unserer Gerhild Gföllner, unserem Alfred Gföllner und Erwin Hofer, sowie Sponsoren und Gönnern.

Die Funktionäre und Spieler des SC Raiba Launsdorf Hochosterwitz bedanken sich recht herzlich an dieser Stelle bei allen Förderern und Sponsoren, allen voran der Raiba Launsdorf und der Gemeinde St. Georgen am Längsee für die Unterstützung während der abgelaufenen Saison.

Ein besonderer Dank gilt auch den treuen Zuschauern, die unsere Mannschaften bei den Heim- sowie auch bei den Auswärtsspielen tatkräftig unterstützen.

Der SC Raiba Launsdorf Hochosterwitz freut sich schon auf eine spannende und erfolgreiche Meisterschaft 2013/14.

Ing. Erich Erlacher, Obmann



v.l.h.: Eberhard M., Holzmann M., Kauder P., Archan D., Kurmann A., Labak Ch., Greschitz M., Trainer Spanner H.,

v.l.v.: Lindbaum K., Stükelberger L.(U16), Moser F. (U16), Spanner St., Hasler Th.(U16), Biei D. (U16), Leitgeb M.(16), Stöckl Ch. nicht am Bild: Bodner Stefan u. Bodner Andreas(U16)



25 Jahre Tennisclub Cobra Launsdorf

Im Jubiläumsjahr 2013 vertreten insgesamt 17 Teams den Tennisclub in der Mannschaftsmeisterschaft des KTV. Die Spieler sind dabei ganz besonders gefordert, da sie nach den letztjährigen Erfolgen – 7 Teams feierten den Aufstieg – in den höheren Spielklassen auch spielstärkere Gegner vorfinden. Vor allem die Herren in der allgemeinen Klasse sorgten mit dem erstmaligen Aufstieg in die Landesliga B für das sportliche „Highligh“ im Verein. Somit ist der Klassenerhalt das definierte Ziel der aufgestiegenen Mannschaften. Doch vor allem in der Landesliga B wird diese Erwartung nur schwer zu realisieren sein. Dennoch sind die Spieler, rund um Mannschaftsführer Dominique Pipal hoch motiviert und sehen das Tennisniveau in der zweithöchsten Kärntner Spielklasse als Chance zur Verbesserung und Weiterentwicklung der eigenen Spielstärke und Technik. „Jedes Spiel ist für uns ein Kampf David gegen Goliath“, so Dominique Pipal, der damit auf die hohe Spielklasse der gegnerischen Mannschaften reflektiert. Die Ergebnisse in der laufenden Mannschaftsmeisterschaft des KTV (MMS) sind nach den ersten Runden wiederum sehr zufriedenstellend. Vor allem die Jugendteams sind weiterhin siegreich und können sich an der Tabellenspitze etablieren. Alle Ergebnisse können im Detail im Internet unter www.ktv-austria.liga.nu aufgerufen und näher betrachtet werden. Da im Jugendbereich im letzten Winter fleißig trainiert wurde, ist die Anzahl der Jugendteams bereits auf 10 (!!) angewachsen, wobei mit der U 9, U 13 und U 15 jeweils ein Mädchenteam im Einsatz ist. Erstmals gibt es auch eine U 8 und eine U 17. Die Basis für all diese Erfolge ist die konsequente Nachwuchsarbeit im Verein. Der Einstieg in den Tennissport für die Kinder bildet sicher-



Am Foto Herren Landeslieger B mit Sponsoren.

lich das Projekt „Kindertennis“. Ziel ist es, dass die Kinder spielerisch und ohne Druck den „weißen Sport“ kennen lernen. Nicht Drill sondern der Spaßfaktor stehen in dieser Phase im Vordergrund. So kommt es auch bei den Kleinsten vor, dass fallweise der Tennisball gegen den Fußball ausgetauscht wird. Ausgebildete Tennistrainer erkennen in dieser Phase schon mögliche Talente die in weiterer Folge dann gezielt gefördert und weiterführend in das Nachwuchsprogramm integriert werden. Weitere Aktivitäten des TC Cobra 2013:

- Gemeindeschitag im Jänner
- Eisschuss – Turnier beim Joas im Feber
- VENEZIA – CUP am Pfingstsamstag, Sieger: Herwig Biei und Renate Feinig
- Gemeindemeisterschaften TENNIS ab 23. August
- Fitmarsch am 26.10.

Die Sängerrunde St.Georgen am Längsee

Beeindruckende Zahlen im Jubiläumsjahr

Die Sängerrunde St. Georgen am Längsee konnte bei der kürzlich abgehaltenen Jahreshauptversammlung auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Dieses stand ganz im Zeichen des 100jährigen Bestandsjubiläums. Mit 37 Auftritten (4 Gottesdienste, 9 Kulturveranstaltungen, 3 Hochzeiten, 11 Begräbnisse, 4 Geburtstagsfeiern und 6 Weihnachtsveranstaltungen) und 42 Proben beweist man wie vielfältig und singfreudig ein Chor sein kann. Die Zahlen zeigen aber auch wie gut der Chor bei der heimischen Bevölkerung angenommen wird. Ein Fixpunkt im heuri-

gen Jahr war das Frühlingssingen am 8. Mai im Stift St. Georgen. Ein weiterer Fixpunkt ist das Sängerfest am 27. Juli 2013 in St. Peter bei Taggenbrunn, sowie das Adventssingen am 08. Dezember in der Stiftskirche St. Georgen am Längsee und viele weitere Termine sind geplant. Um den erfolgreichen Weg weiter beschreiten zu können sucht der Chor neue Mitglieder. Speziell den Männern wird Verstärkung benötigt, aber auch Frauen sind jederzeit herzlich willkommen. Kontakt: Ernst Schusser (Obmann) Tel. 0664 1442801 www.saengerrundesanktgeorgen.com





Keck & Co



„Ihr schon wieder! - eine turbulente Familienkomödie“ der Theatergruppe keck&co im Stift St.Georgen. Nach den Erfolgen der letzten drei Jahren ist das Sommertheater von keck&co im Innenhof des wunderschönen Stifts St. Georgen aus der Mittellärntner Kulturszene nicht mehr wegzudenken. Über die Wintermonate trafen sich Obmann Erwin Beiweis und Hermann Traninger wöchentlich und verfassten das Drehbuch für die heurige Produktion: **„Ihr schon wieder!“ – eine turbulente Familienkomödie.** Es sollte

die entspannteste Zeit Ihres Lebens werden: Lilly ist Mitte 40, und nie hat sie sich besser gefühlt. Die Scheidung ist durch, die Kinder sind aus dem Haus. Jetzt steht der Wellnessurlaub mit Ihren besten Freundinnen bevor. Alles rosa also. Doch Lilly hat nicht mit ihrer Blutsaugerfamilie gerechnet. Nach und nach belagern Kinder und

Ex-mann wieder das «Hotel Mama». Selbst ihre nervige Schwiegermutter steht plötzlich vor der Tür - mit einem Koffer voller Probleme im Gepäck. Lilly kann allerdings so schnell nichts umhauen. Bis Tommy auftaucht, ihre große Liebe aus Jugendzeiten...

Dies die Handlung, in wenige Sätze gefasst. Wie das Ganze ausgeht, können Sie, wertres Publikum, selbst mitbestimmen! Lassen Sie sich überraschen! Es wird schon seit Februar fleißig geprobt, wobei immer wieder Verbesserungsvorschläge des

gesamten Ensembles gleich diskutiert und auch umgesetzt werden. Heuer werden 12 Personen auf der Bühne stehen. Nadja Prasser gibt die Hauptrolle. Weitere Darsteller: Erwin Beiweis, Christine Geyer, Georg Kanz, Isabella Kerth, Oscar Schinogl, Christian Stromberger, Hermann Traninger, Eva Trinkl, Lukas Werzer, Belinda Wurmitzer und Chiara Wurmitzer. Regie führt Erwin Beiweis, unterstützt von Eva Trinkl. Für den aufwendigen Bühnenbau zeichnet Ferdinand Knees verantwortlich. Technikchef ist Kajetan Remschnig. Kostüme: Isabella Kerth, Maske: Christine Geyer und Belinda Wurmitzer, Frisuren: Eva Trinkl. Verantwortlich für das leibliche Wohl und die Abendkasse ist Manuela Meierhofer.

Termine: (Dienstags und Freitags jeweils um 20:30):

19.07., 23.07., 26.07., 30.07., 02.08., 06.08., 09.08., 13.08., 16.08.,

Karten: Sind bei der Raiffeisenbank Launsdorf und in jeder anderen Oeticket Verkaufsstelle (z.B. Libro, Ruefa Reisen,...) erhältlich! Info Hotline: 0676 3709675

Kultur Markt Lücke- TABU

Kultur MarktLücke präsentiert heuer das Stück TABU. Nach dem letztjährigen Erfolg von „Stones“ und „Die Box“ zeigen wir heuer einmal mehr ein Stück nach einer wahren Geschichte, verpackt in ein amüsantes, lehrreiches und augenöffnendes Drama. Es sollte ein schöner Abend werden für Lea # (Sarah Schrei) und Elli (Valentina Seidl). Der erste Abend im Leben der beiden Freundinnen, an dem sie sich mit zwei Jungs verabreden. Bisher haben sie nur Bilder von ihnen gesehen, im Internet, in einem Chat: Will (Adi Peichl Jun.) und I-Boy (Marcus Hemmersbach) nennen sie sich dort. Ihren Eltern erzählen die Mädchen, dass sie



mit Elli's Bruder Nico ins Kino gehen. Er weiß nicht, dass die beiden Jungs seine Schwester und ihre Freundin in Wills Wohnung bringen werden. Er weiß nicht, dass I-Boy und Will die selbstsichere Lea ablenken werden, damit sie die schüchterne Elli unter Vorwand ins Schlafzimmer locken können. Er weiß nicht, dass Lea laute Musik hören wird, um nicht zu hören was mit Elli passiert. Er weiß es nicht. Weitere Vorstellungen finden am **18. und 21. Juli** statt. Beginn ist jeweils um **20 Uhr** im **Pflegerhaus am Fuße der Burg Hochosterwitz**. Karten gibt es unter: 0650/ 7922758

Besetzung:

Lehrer/Nico/Will: Adi Peichl Junior
Lea: Sarah Schrei
Elli: Valentina Seidl
Mo/I-Boy: Marcus Hemmerbach
DJ/Polizist: Martin Wutte
Regie: Peter Markt
Regieassistent: Anđela Bilic

LASERTHERAPIE LASERBLEACHING MUNDHYGIENE



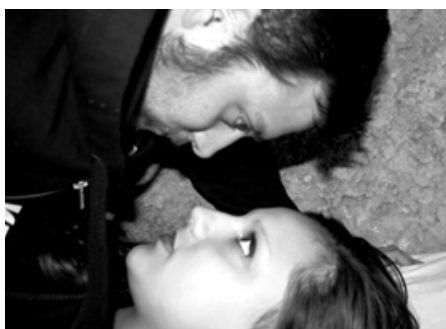
DR. MICHAEL LASSNIG
Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

Hauptstraße 14, 9314 Launsdorf
Tel.: 04212 / 3035

ORDINATIONSZEITEN

MO•DI•MI•FR	08.15 bis 12.00 Uhr
Montag	14.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	14.00 bis 19.00 Uhr

www.zahnarzt-dr-lassnig.at





AUS DER GEMEINDE

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes:

Montag bis Freitag von 07:00 bis 12:00 Uhr
Mittwoch zusätzlich von 14:30 bis 17:00 Uhr
oder Terminvereinbarung mit den einzelnen

Sachbearbeitern.

Tel.: 04213/4100-0

Fax: 04213/4100-23

E-Mail: st-georgen-lgs@ktn.gde.at

Internet: www.st-georgen-laengsee.gv.at

Sprechstunden des Bürgermeisters Konrad Seunig:

Mittwoch von 16:00 bis 18:00 Uhr,

Freitag von 11:00 bis 13:00 Uhr

oder nach tel. Vereinbarung!

DW 21 oder 0664/2643855

E-Mail: konrad.seunig@ktn.gde.at

Sprechstunden:

1. Vizebürgermeister

Ing. Alois Kreisel 0664/3823338

2. Vizebürgermeister

Karl Kohlweg 0664/5100639

nach Terminvereinbarung

Amtsleiter:

Ing. Stefan Petrasko,

DW 14 oder 0664/8518423

E-Mail: stefan.petrasko@ktn.gde.at

Sekretariat, Vermittlung:

Gabriele Bodner, DW 11

E-Mail: gabriele.bodner@ktn.gde.at

Meldeamt:

Wolfgang Jaritz, DW 12

E-Mail: wolfgang.jaritz@ktn.gde.at

Bauamt:

Ulrike Possegger, DW 22

E-Mail: ulrike.possegger@ktn.gde.at

Umweltamt – Fremdenverkehr:

Markus Höfermig, DW 24

E-Mail: markus.hoefernig@ktn.gde.at

Buchhaltung – Kasse:

Michaela Grasslober, DW 31

E-Mail: michaela.grasslober@ktn.gde.at

Alexandra Erharter DW 13

E-Mail: alexandra.erharter@ktn.gde.at

Wasserbeauftragter:

Franz Petscharnig

Tel.: 0664/5829720

Tourismusverein Längsee-Hochosterwitz:

Tel.: 4192, FAX: 4192-4

E-Mail: info@laengsee-hochosterwitz.at

Web: www.laengsee-hochosterwitz.at

Polizeiinspektion Launsdorf

Tel.: 059 133 2125

Feuerwehr

Tel.: 122 oder Tel. 0664/1528313

Arzt Dr. Travník

Tel.: 04213/2561

Zahnarzt Dr. Lassnig

Tel.: 04213/3035

Sprechtage:

Sozialversicherungsanstalt der Bauern

31.7., 4.9., 2. u. 30.10., 27.11., 18.12. in der Landwirtschaftskammer St. Veit/Glan, Lastenstr.28

Tel.: 0463/5845-9300 jeweils von 9:00-12:00 Uhr

Pensionsversicherungsanstalt

17.7.; 7.8.; 21.8.; 4.9.; 18.9.; 2.10.; 16.10.; 6.11.; 20.11.; 4.12.; 18.12.;

von 7:30 bis 13:00 Uhr bei der Kärntner Gebietskrankenkasse St. Veit/Glan, Platz am Graben Nr. 4,

Tel.: 050303-35629

Steuersprechtag:

in der Kammer für Arbeiter u. Angestellte,

St. Veit/Glan, Friesacher Str. 3a.

Telefonische Terminvereinbarung Tel.: 050477-5402

Landarbeiterkammer:

Jeden 3. Freitag des Monats von 8:30 bis 11:00 Uhr in der Bezirksstelle der Arbeiterkammer

St. Veit/Glan, Friesacher Str. 3a, Tel.: 050477-5400

Wohnbauförderung:

Jeden 2. Montag des Monats von 8:00 bis 12:00 Uhr bei der Bezirkshauptmannschaft in St. Veit/Glan,

Hauptplatz 28, Tel.: 050536/12482

Bauberatung:

Die Bauberatung wird von Hrn. Ing. Wolfgang Fryba, Baumeister, bei Bedarf nach vorheriger Terminvereinbarung (Bauamt) durchgeführt.

Notar:

Jeden letzten Dienstag im Monat von 9:30 bis 11:30 Uhr besteht die Möglichkeit, kostenlos die Dienste der Notare Fr. Dr. Isolde Sauper, Hrn. Dr. Siegfried Übleis und Substitutin Mag. Ilse Radl in Anspruch zu nehmen.

Die Voranmeldung muss bis jeden letzten Montag im Monat bei der Gemeinde Frau Bodner erfolgen.

Tel.: 04213/4100-11

Familien-, Partner- und Jugendberatung:

In der Bezirkshauptmannschaft St. Veit/Glan

jeden Montag von 17:00 bis 19:00 Uhr,

Marktstraße 15, Tel.: 050536/68334



AUS DEM STANDESAMT

Geburten

vom 12. Dezember bis 04. Juli 2013

Brandstätter Jonas Gabriel	Gosch Theresa Isabell
Erlacher Philipp	Hebein Sebastian
Fellner Anna	Himmelbauer Anna
Freithofer Jana	Höffner Lena Maria
Funder Rafael Walter	Kellner Lena
Garber Johannes Armin	Moser Hannah
Gebhard Emma	Onida Elena Elisabeth
Gebhard Fabio	Strengberger Lotta
Gherghel Kevin Gabriel	

Wir gratulieren herzlich!

Sterbefälle

vom 13. Dezember bis 04. Juli 2013

Bleiweiß Karoline Maria	Neuper Franz Roman
Braudisch Isolda	Puschnig Alfred
Grojer Rudolf	Rainer Michael
Dr. Hambrusch Alfred	Rippitsch Gertrude
Janesch Yvonne	Schermanz Maria
Kreuch Johann	Schimlek Paula
Liegl Maria	Schmied Heinz Rudolf
Moser Ernestine	Schratt Gertrud

Wir bedauern!

EHESCHLIESSUNGEN 2013 von 01.01.2013 - 30.06.2013



04.05.2013

Florian Alexander KUCHER und
Nadine WINKELBAUER



01.06.2013

Michael Gustav TREIER
und Sonja PRESSEL

Weitere Eheschließungen:

18.05.2013	Georg KRAßNIG und Marion SCHERZER
01.06.2013	Patrick BAUMGARTNER und Sabrina WASTIAN
08.06.2013	Erich PLESCHUTZNIG und Barbara PFEIFENBERGER
22.06.2013	Andreas Robert GEBHART und Veronika SOWA

Wir wünschen alles Gute!



ABFUHRKALENDER 2013

SPERRMÜLL- und PROBLEMSTOFFSAMMLUNGEN

am „Bau- und Recyclinghof“ der Gemeinde St. Georgen am Längsee.

Die Gemeindebürger haben die Möglichkeit, den Sperrmüll und die Problemstoffe am Bau- und Recyclinghof der Gemeinde St. Georgen am Längsee, Gemeindestraße Nr.1, 9314 Launsdorf, das ganze Jahr, außer an Feiertagen, zu nachfolgenden Abgabeterminen, abzugeben:

**jeden Montag
von 15:00 bis 17:00 Uhr
jeden 1. Freitag im Monat
von 13:00 bis 16:00 Uhr**

Sollten diese Tage auf einen Feiertag oder sonstigen freien Tag fallen, wird der Bauhof – um zu lange Zeiträume zwischen den Abgabeterminen zu vermeiden – am jeweils darauffolgenden Freitag von 13:00 bis 16:00 Uhr offen gehalten.

Mülltarife:

Privater Müll:

Sperr/Gewerbemüll
(keine Problemstoffe):
€ 3,00 Mindestentgelt
€ 23,50 1 m³
€ 11,50 0,5 m³
€ 5,50 0,25 m³

Altholz:

€ 3,00 Mindestentgelt
€ 23,00 1 m³
€ 11,50 0,5 m³
€ 5,50 0,25 m³

Bauschutt (unsortiert):

€ 5,00 Mindestentgelt
€ 35,00 1 m³
€ 17,50 0,5 m³
€ 8,50 0,25 m³

Styropor/Gewerbe:

€ 1,00 Mindestentgelt
€ 16,40 1,00 m³
€ 8,00 0,50 m³
€ 4,00 0,25 m³

Kartonagen/Gewerbe:

€ 12,00 1 m³
€ 6,00 0,5 m³
€ 3,00 0,25 m³

PKW-Reifen ohne Felge:

€ 3,90 pro Stück

PKW-Reifen mit Felge:

€ 5,00 pro Stück

Haus- und Biomüll:

Müllbehälter:

je 120 Liter € 5,70
je 240 Liter € 9,50
je 1.100 Liter € 52,00
je 2.500 Liter € 91,00

Biomüll-Behälter:

je 60 Liter € 4,20
je 120 Liter € 7,50
je 240 Liter € 14,00

Die Hausmülltarife sind mittels VPI 2010 indexgesichert.

Kostenfrei werden in haushaltsüblichen Mengen übernommen:

Lacke, Öle, Fette, Arzneimittel, Batterien, Pflanzenschutzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, sonstige Chemikalien, Elektroaltgeräte.

LKW-Reifen ohne Felge:

€ 10,50 pro Stück

LKW-Reifen mit Felge:

€ 30,70 pro Stück

Traktorreifen ohne Felge:

€ 30,70 pro Stück

HAUSMÜLLABFUHRTERMINE 2013

ENTLEERUNG: Hausmülltonnen
120/240 Liter und Müllsäcke

Dienstag	30.07.2013	Dienstag	22.10.2013
Mittwoch	31.07.2013	Mittwoch	23.10.2013
Donnerstag	01.08.2013	Donnerstag	24.10.2013

Dienstag	27.08.2013	Dienstag	19.11.2013
Mittwoch	28.08.2013	Mittwoch	20.11.2013
Donnerstag	29.08.2013	Donnerstag	21.11.2013

Dienstag	24.09.2013	Dienstag	17.12.2013
Mittwoch	25.09.2013	Mittwoch	18.12.2013
Donnerstag	26.09.2013	Donnerstag	19.12.2013

DIENSTAG: Maria Wolschart, Drasendorf, Rottenstein, St. Georgen/Lgs. Fiming, bis Bahnübergang und Pliemitschhof

MITTWOCH: St. Martin, Maigern, St. Sebastian, Pirkfeld, Niederosterwitz, Podeblach, Reipersdorf, Thalsdorf, Launsdorf, Unterbruckendorf, Pölling, Weindorf, Gösseling, Wiendorf

DONNERSTAG: Goggerwenig, Tschirinig, Taggenbrunn, Scheifling, Bernaich, Töplach, Schwag, Dellach, St. Peter, Fiming, (Mauritschgründe), Siebenaich, Krottendorf, Sonnbichl

Abholung Gelbe Säcke und Behälter für Plastikflaschen

Donnerstag	05.09.2013	Mittwoch	18.12.2013
Mittwoch	30.10.2013		

Sollte die Abfuhr am angeführten Abholtag nicht erfolgen, wird diese am darauffolgenden Werktag durchgeführt.

!!!Zur Erinnerung!!!!

Um eine ordnungsgemäße Entsorgung zu gewährleisten, sind die Säcke am Tag der Abholung bis spätestens 5:00 Uhr am Straßenrand bzw. Sammelplatz bereit zu stellen. Säcke, die nicht straßenseitig stehen, werden nicht mitgenommen.



ALTPAPIER ABFUHRTERMINE 2013

Bereich I

DI, 06.08.2013	DI, 29.10.2013
DI, 17.09.2013	DI, 10.12.2013
An der Lauer	Salzburgerfeld
Auf der Peit'n	St. Georgen / Längsee
Aussichtsweg	Schlossallee
Bernaich	Schloßblick
Burgstallerfeld	Schönfeldweg
Dellach	Schwag
Dellacherweg	Schwagweg
Dorfstraß (Drasendorf)	Siebenaich
Dr. F. Haydn-Straße	Sonnbichl
Föhrenweg	Sonnbichlstraße
Graf-Egger-Straße	Sonnenweg
Karolusweg	Töplach
Kirchbergweg	Unter dem Zensberg
Kirchweg	Unterlatschach
Kogelstraße	Waldweg (Fiming)
Längseestraße	Wichburgweg
Mail-Süd	Wolschart
Otwinusstraße	Wolschartweg
Rottenstein	Zensberg
Rottensteiner Weg	

Bereich II

DI, 09.07.2013	DI, 12.11.2013
DI, 20.08.2013	MO, 23.12.2013
DI, 01.10.2013	
Am Buchberg	Lindenweg
Bahnweg	Maigern
Brünnl-Weg	Niederosterwitz
Buchbergstraße	Osterwitzblick
Dobringstraße	Pölling
Eibenweg	Rain
Fichtenweg	Sägewerksweg
Garzern	Stammerdorf
Gösseling	St. Martin
Gottfr. Kampl-Straße	St. Sebastian
Hauptstraße	Sonnenhügel
Hochosterwitz	Ternitzer-Steig
Kirchplatz	Unterbruckendorf
Kreutern	Weinzerweg
Labon	Wellestraße
Launsdorf	Weindorf
Lerchenfeldsiedlung	Wiendorf

Bereich III

DI, 23.07.2013	DI, 15.10.2013
DI, 03.09.2013	DI, 26.11.2013
Am Anger	Podelbach
Dorfstraße (St. Peter)	Reipersdorf
Eichenweg	Scheifling
Goggerwenig	St. Peter
Hangsiedlung	Taggenbrunn
Köglerweg	Thalsdorf
Krottendorf	Tschirinig
Moosweg	Waldrand
Pirkfeld	

!!! Achtung !!! Achtung !!! Achtung !!!

Wir bitten Sie höflichst Ihren Altpapiercontainer am Vortag bzw. bis spätestens 6 Uhr des Abfuhrtermines an der Grundstücksgrenze bzw. Hauseinfahrt zur Entleerung bereit zu stellen.

!! Nicht bereit gestellte Container werden nicht entleert !!

Die nächste Entleerung des Altpapiercontainers erfolgt erst wieder am nächsten Abfuhrtermin. Das Altpapier bzw. größere Mengen an Kartonagen kann man ebenso am Bau- und Recyclinghof abgeben.

DANKE !!

Wir bitten um Ihr Verständnis und um Ihre Mithilfe!

TRENDTEXTIL
BY ZEICHNER

www.trendtextil.at

Firmen schätzen Ihn.
Vereine lieben Ihn.
Und Sie?

Der neue Webshop für Sport-, Berufs- Werbe-, Business- & Freizeitkleidung.

MÜLL RICHTIG ENTSORGEN

Wir bedanken uns für das fachgerechte und fleißige Mülltrennen! Die Österreicher sind ja Weltmeister im Mülltrennen. Allerdings produzieren wir ständig mehr Müll.

In der Gemeinde St. Georgen am Längsee stieg der Sperrmüllanteil vom Jahr 2010 auf das Jahr 2011 um 17 to (26 %; derzeit 85 to/Jahr), der Hausmüll von 411 to auf 419 to (8 %!). Das Altpapieraufkommen liegt bei rund 255 to pro Jahr.

Papier:

Möglichst ohne Fehlwürfe (Plastik, o. ä.) in die Altpapiertonne.



Bioabfälle:

In die Biotonne oder auf den eigenen Kompostplatz gehören: Gemüseabfälle, altes Brot, trockene Lebensmittel, Eierschalen, Kaffee- und Teesud, Grasschnitt, Laub, Äste (zerkleinert).....



Restmüll:

In die Restmülltonne; nicht bei der Gemeinde gekaufte Müllsäcke werden vom Entsorgungsunternehmen ASA nicht mehr mitgenommen! Denken Sie an die richtige Größe Ihrer Mülltonne (120 oder 240 Liter).



Kunststoffflaschen:

in den gelben Sack! Wir haben die Anzahl der Säcke pro Haushalt um zwei Stück pro Jahr erhöht. Leider gibt es immer weniger Mehrwegflaschen aus Glas. Bei Bedarf können Sie sich gerne zusätzliche gelbe Säcke im Gemeindeamt holen!



Unsachgemäße und ungesetzliche Entsorgungen von Müll an den Straßenrändern oder in der freien Landschaft verursacht zusätzliche Kosten für jeden Steuerzahler. Können die Verursacher ermittelt werden, sind Verwaltungsstrafen und Kosten die Folge!

Hartplastik:



Kostenlos im Bauhof in den neuen Container entsorgen! Was können Sie anliefern: z. B. Stoßstangen, Bierkisten, Beeteinfassungen, Kanister, Kinderspielzeug, Pflanztaschen, Blumentöpfe aus Kunststoff, Wäschkörbe, uvam.. Recyclen schont die Umwelt – helfen Sie mit.

Holz, Sperrmüll, Haushaltsmengen von Bauschutt, Farben, Lacke und Arzneimittel sowie Elektroaltgeräte (Kühlschränke, Herde, Computer, u.v.a.m.):



Diese Stoffe können Sie zu den kundgemachten Öffnungszeiten im Recyclinghof der Gemeinde St. Georgen am Längsee, Gemeindestraße 1, 9314 Launsdorf abgeben.

Unserer schönen Gemeinde zuliebe - Bitte Abfälle fachgerecht entsorgen!

REINWERFEN
STATT WEGWERFEN





HOHE GEBURTSTAGE - Weiterhin viel Gesundheit!

JÄNNER 2013

Waldl Josefa	93 Jahre
Riedl Alfred	91 Jahre
Rainer Rudolf	89 Jahre
Groinig Walfrieda	88 Jahre
Fritz Hemma	87 Jahre
Sabitzer Maria	86 Jahre
Ecker Sieglinde	85 Jahre
Marcher Charlotte	83 Jahre
Holzfeind Ewald	80 Jahre
Schratt Aloisia	80 Jahre
Geretschnig Friedrich	80 Jahre
Hauscharter Franz	80 Jahre

FEBRUAR 2013

Planegger Wilhelmine	92 Jahre
Santner Maria	89 Jahre
Schermanz Herbert	88 Jahre
Sortschan Valentine	88 Jahre
Götzhaber Johann	87 Jahre
Prasser Josefine	86 Jahre
Wallner Alois	86 Jahre
Tengg Maria	84 Jahre
Kogelnig Ida	84 Jahre
Blassnig Friederike	82 Jahre
Jamnig Walburga	82 Jahre
Stromberger Theresia	82 Jahre
Regenfelder Otto	82 Jahre
Götzhaber Erna	81 Jahre
Knauder Adolf	81 Jahre
Marinello Leopoldine	81 Jahre

MÄRZ 2013

Zeichner Josefa	95 Jahre
Priehse Hermine	95 Jahre
Moser Maria	92 Jahre
Oberortner Gertrude	91 Jahre
Fasching Rosalia	89 Jahre
Hütter Mathilde	88 Jahre
Ing.Pließnig Johann	87 Jahre
Kraßnitzer Thomas	87 Jahre
Begusch Hildegard	87 Jahre
Schurz Erna	86 Jahre
Jaritz Josefine	86 Jahre
Kienberger Mathilde	85 Jahre
Gratzer Marianne	85 Jahre
Ogertschnig Richard M.	85 Jahre
Pietsch Rosa Maria	84 Jahre
Plisch Walter	84 Jahre
Rutter Erika	82 Jahre
Sauer Maria	82 Jahre
Khevenhüller-Metsch	
Marie Wilhelmine	81 Jahre

APRIL 2013

Doubrava Rudolf	94 Jahre
Resei Maria	91 Jahre
Gaugg Mathilde	91 Jahre
Burger Gertrud	89 Jahre
Jandl Hildegard	89 Jahre
Taumberger Hermann	89 Jahre
Pirker Ilse	89 Jahre
Bodner Katharina	89 Jahre
Schratt Othmar	87 Jahre
Enzian August	86 Jahre
Matschedolnig Franz	86 Jahre
Grill Johann	86 Jahre
Maier Leo	86 Jahre
Leitner Paula	85 Jahre
Kienberger Johann	85 Jahre
Popek Gratiane	85 Jahre
Krenn Ferdinand	84 Jahre
Stieger Anna	84 Jahre
Scheiber Karoline	82 Jahre
Schropper Rudolf	81 Jahre
Bieri Walter	81 Jahre
Selecov Gertrude	81 Jahre
Untersteiner Wilhelm	80 Jahre

MAI 2013

Goltschnigg Alois	94 Jahre
Hoy Maria	94 Jahre
Breiner Anna	93 Jahre
Altrichter Karoline	90 Jahre
Riedl Johanna	90 Jahre
Hrast Maria	89 Jahre
Ogertschnig Angela	86 Jahre
Höffner Frieda	85 Jahre
Ing.Medwed Walter	85 Jahre
Slamanig Johann	83 Jahre
Sacherer Erna	82 Jahre
Kalhammer Sophie	82 Jahre
Schmutz Marianne	81 Jahre
Bauer Edeltrude M.	81 Jahre
Krassnitzer Gottfried	80 Jahre
Kogler Friedrich	80 Jahre

JUNI 2013

Floredo Johann	89 Jahre
Reichhold Uta	88 Jahre
Kaplaner Margarethe	87 Jahre
Zach Aloisia	86 Jahre
Premig Herbert	85 Jahre
Götzhaber Pauline	85 Jahre
König Helene	84 Jahre
Delorenzo Anton	84 Jahre
Salbrechter Leopold	83 Jahre
Klemenjak Peter	83 Jahre
Rippitsch Maria	83 Jahre
Blasi Johannes	82 Jahre
Bretterbauer Elisabeth	82 Jahre
Kreuter Johann	81 Jahre



VERANSTALTUNGSTERMINE 2013

Datum	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
Juli 2013			
18.07.2013	„Tabu“	Pflegerhaus am Fuße der Burg	Kultur Markt Lücke
19.07.2013	Familienkomödie "Ihr schon wieder"	Stift St. Georgen	Keck & Co
19.07.2013	Hutkultur	Maria Wolschart	Hutkultur
21.07.2013	„Tabu“	Pflegerhaus am Fuße der Burg	Kultur Markt Lücke
23.07.2013	Familienkomödie "Ihr schon wieder"	Stift St. Georgen	Keck & Co
26.07.2013	Annatag	Maria Wolschart	Pfarre
26.07.2013	Bädertour 2013	Strandbad Längsee	Strandbad Längsee
26.07.2013	Familienkomödie "Ihr schon wieder"	Stift St. Georgen	Keck & Co
26.07.2013	Akkordeonfestival 2013	Burg Hochosterwitz	Burg Hochosterwitz
27.07.2013	Längseeüberquerung	Strandbad Längsee	Strandbad Längsee
27.07.2013	Sängerfest	St. Peter bei Taggenbrunn	Sängerrunde St. Georgen
30.07.2013	Familienkomödie "Ihr schon wieder"	Stift St. Georgen	Keck & Co

August 2013			
02.08.2013	Familienkomödie "Ihr schon wieder"	Stift St. Georgen	Keck & Co
02.08.2013	Hutkultur	Maria Wolschart	Hutkultur
02.08.2013	Akkordeonfestival 2013	Burg Hochosterwitz	Burg Hochosterwitz
03.08.2013	Schnitterfest	Töplach	Die Freiheitlichen
05.08.2013	Portiuncula	Maria Wolschart	Pfarre
06.08.2013	Familienkomödie "Ihr schon wieder"	Stift St. Georgen	Keck & Co
09.08.2013	Familienkomödie "Ihr schon wieder"	Stift St. Georgen	Keck & Co
10.08.2013	Super Power Night	Festhalle Thalsdorf	FF-Thalsdorf
11.08.2013	Bauerngolf Landesmeisterschaft	Brunnerhof	Stromberger Iris
13.08.2013	Familienkomödie "Ihr schon wieder"	Stift St. Georgen	Keck & Co
14.08.2013	Längseefest	Strandbad Längsee	ÖWR
15.08.2013	Kräuterweihe	Maria Wolschart	Pfarre
15.08.2013	Launsdorfer Kirchtag	Launsdorf	FF-Launsdorf
16.08.2013	Operngaladiner	Burg Hochosterwitz	Burg Hochosterwitz
16.08.2013	Familienkomödie "Ihr schon wieder"	Stift St. Georgen	Keck & Co
17.08.2013	Weinstadlfest	Gasthof Oberer Moser	Weinkultur
17.08.2013	Kindertennisturnier	Launsdorf	TC-Cobra Launsdorf
21.08.2013	Vollmondwanderung	Stift St. Georgen	Kulturreferat Gemeinde
24.08.2013	Beginn Tennis Vereinsmeisterschaft	Launsdorf	TC-Cobra Launsdorf
25.08.2013	Kirchtag	St. Sebastian	FF-St. Sebastian

September 2013			
01.09.2013	Burgkirchtag	Burg Hochosterwitz	Burg Hochosterwitz
01.09.2013	Firmung	St. Peter	Pfarre
03.09.2013	Backhendlaufakt	Dienstlgut	Backhendlverein
06.09.2013	Hutkultur	Maria Wolschart	Hutkultur
06.09.2013	Backhendlfest	Bauern und Gasthäuser	Backhendlverein
07.09.2013	Backhendlfest	Bauern und Gasthäuser	Backhendlverein
07.09.2013	Trigonale Konzert	Stift St. Georgen	Trigonale
08.09.2013	Backhendlfest	Bauern und Gasthäuser	Backhendlverein
13.09.2013	Trigonale Konzert	Stift St. Georgen	Trigonale
14.09.2013	Vernissage	Stift St. Georgen	Stift St. Georgen
15.09.2013	Trigonale Konzert	St. Peter bei Taggenbrunn	Trigonale
22.09.2013	Hutkultur	Maria Wolschart	Hutkultur
22.09.2013	Erntedank	St. Sebastian	Pfarre
29.09.2013	Erntedank	Launsdorf	Pfarre



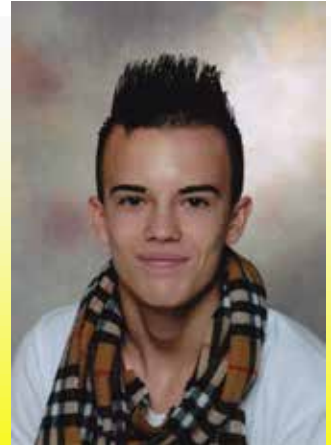
Neuigkeiten aus der Raiffeisenbank Launsdorf

Verstärkung im Team

Nachdem unsere Kollegin Susanne Hausharter die Lehrabschlussprüfung erfolgreich abgelegt hat und in Zukunft ein breiteres Aufgabengebiet in der Raiffeisenbank Launsdorf erhält, bieten wir wieder einen Lehrplatz mit der Ausbildung zum Bankkaufmann an.

Nach einer detaillierten Selektion und der Beurteilung verschiedener Bewerber wird Sie ab August 2013 unser neuer Mitarbeiter **Sandi Omerovic** in der Servicebank begrüßen.

Herr Omerovic ist 17 Jahre alt und wohnt mit seinen Eltern und seinen zwei Geschwistern in Launsdorf. Neben der Abwicklung des Zahlungsverkehrs und der Bearbeitung Ihrer Geldangelegenheiten am Schalter wird Herr Omerovic auch bei der Betreuung des Raiffeisen CLUB mitwirken.



Erfolgreiches Jahr 2012 für die Raiffeisenbank Launsdorf

Bei der Generalversammlung am 16. April in der Pension Fasching konnten die Geschäftsleiter Herbert Markt und Ewald Maier von einem erfolgreichen Geschäftsjahr berichten. Trotz der schwierigen Marktbedingungen ist es gelungen sowohl die Bilanzsumme (+ 5,5%) als auch die Kundenanzahl überdurchschnittlich zu steigern.

Obmann DI Franz Planegger konnte sich auch über eine Steigerung bei den Mitgliedern um 2,3 % auf 379 Personen freuen, weil dies die ausgeprägte Vertrauensbasis zwischen dem Beraterteam und den Kunden dokumentiert.

Kärntenweit ist die Raiffeisenbank Launsdorf zu einer festen Größe bei den verschiedensten Vertriebswettbewerben herangewachsen. So wurden heuer die Mitarbeiter/innen der Raiffeisenbank Launsdorf im Casineum Velden als „Vertriebsweltmeister“ vor über 500 Gästen vom dreifachen Weltmeister **HERMANN MAIER** für ihre Leistungen ausgezeichnet.







CLUB

Da ist was los.

Komm doch mal tagsüber vorbei!

Jetzt Club-Konto eröffnen,
Club-Paket aktivieren und den
neuen Burton Rucksack sichern.

